



Gemeinde

Am 2. April 2023 finden die Kantonsratswahlen statt. Für die 120 Sitze kandidieren auch neun Männer und fünf Frauen aus Malters.

Schulen

Feuer machen, Planeten suchen und Schattentheater spielen: Für einmal hatten die Schüler am Abend statt durch den Tag Unterricht.

Parteien/Vereine/Firmen

Die Hug AG blickt auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr 2022 zurück. Neueste Innovation der Firma ist ein essbarer Dessertlöffel.

Platten- und Abdichtungsarbeiten



6102 Malters Tel. 041 497 41 40
www.bachmann-platten.ch



Seit mittlerweile 25 Jahren Ihr zuverlässiger Ansprechpartner für alle Plattenmaterialien sowie Abdichtungsarbeiten in der Region Zentralschweiz.

Besuchen Sie unsere Website oder unseren Showroom an der Hellbühlstrasse 30 in 6102 Malters. (Termin auf Voranmeldung)

Wir freuen uns auf Sie.

www.bachmann-platten.ch
sekretariat@bachmann-platten.ch

MUESCH HA.
 Das original mit Kornkraft

ORIGINAL  **DAR·VIDA**

ORIGINAL  **DAR·VIDA**
 FROMAGE

Gemeinde

- 4 Sie wollen ins Luzerner Parlament

- 7 Studium erfolgreich abgeschlossen

- 8 Platz für Flüchtlinge geschaffen

- 9 Fragen zum Schulhausprojekt

- 11 Im Dienst für gesunde Mahlzeiten

- 12 Vielfältige Ausbildung

Schulen

- 13 Licht und Schatten erlebt

- 15 Vom Fasnachtstreiben in der Schule

- 17 Der Ausflug nach Gösgen

- 19 Instrumente kennenlernen

Parteien/Vereine/Firmen

- 24 Von Frauen für Frauen

- 25 Sie probieren neue Sportarten aus

- 30 Rundschau

- 32 Veranstaltungen

Editorial



Geschätzte Malterserinnen und Malterser

In diesem Winter durfte ich an einigen Tagen Waldarbeit verrichten. Das Aufbereiten von Holz und Aufräumen des Waldes war ein schöner und dankenswerter Ausgleich zum Alltag.

Die Natur während der Arbeit im Wald bewusst zu erleben, war für mich weitaus erholsamer als sonstiger Urlaub irgendwo in der Ferne. Selbst wenn ich am Abend und am Morgen danach Muskeln und Knochen gespürt habe, von denen ich gar nicht wusste, dass es sie gibt.

Beim sogenannten «Ausschneiteln» ist mir aufgefallen, dass sehr viele Jungtannen abgefressen und abgeknickt waren, was nicht von der Holzerei stammen konnte. Dieser Umstand bewog mich, den zuständigen Förster zu befragen, warum dies so sei. Vor Ort erhielt ich einige Informationen dazu und die Antwort war relativ simpel. «Die umgeknickten Jungpflanzen hier auf diesem Gebiet stammen von Freizeitaktivitäten mitten im Wald», sagte er. Nicht viel weiter sahen wir etliche Jungpflanzen, welche abgefressen waren. Dazu antwortete der Förster: «Wir haben einen hohen Bestand an Wildtieren. Das Bejagen dieser Tiere wird durch viele äusserliche Einflussfaktoren gestört, diese vielen Tiere brauchen Nahrung und fressen somit die Jungpflanzen ab.» Weiter teilte mir der Förster mit, dass auch das Bejagen der Tiere durch häufige Waldbesuche gestört wird. Die Tiere sind aufmerksamer und ziehen sich noch mehr zurück. So vermehren sich beispielsweise die Hirsche, was durchaus schön ist, jedoch das Gleichgewicht von nachwachsenden Bäumen stört.

Durch diese Aussagen wurde mir bewusst, welche Irritationen der Mensch im Wald verursachen kann. Wege zur Bewirtschaftung des Waldes sind wohl nötig und werden oft auch zur Freizeitaktivität genutzt, was gar nicht so irritierend für die Natur ist. Die Irritation der in den Wäldern lebenden Tiere, wachsenden Pflanzen und Bäume beginnt dort, wo die Wege verlassen werden und die Freizeitaktivität mitten im Wald auf unbefestigten Waldböden stattfindet.

Der Drang der Menschheit, immer wieder Neues zu erleben, ist verständlich. Wir müssen jedoch bewusst und mit Rücksicht die Natur bewahren. Tragen wir doch alle Sorge zu unserem Wald, welcher uns saubere Luft, Holz für Bauten, Wärme sowie Nahrung beschert. Dieses Gleichgewicht zu erhalten, ist nicht einfach, zumal dieses schon mit geringen Einflüssen aus den Fugen geraten kann.

Martin Wicki Gemeinderat

Titelbild:

Heho Piraten, kommt alle mit an Bord der Kinderbetreuung Malters!
Foto: Kinderbetreuung Malters.

Impressum

Herausgeber

Gemeinde Malters
 Postfach 161, 6102 Malters
 Telefon 041 499 66 70
 Fax 041 499 66 67
 gemeindekanzlei@malters.ch
 www.malters.ch

Redaktionsteam

Sibylle Boos, Stephan Weber,
 Sandra Lütolf

Redaktionsschluss

INFOMALTERS Nr. 3
 13. März 2023

Redaktion / Layout

Stephan Weber
 stephan.weber@malters.ch

Druck

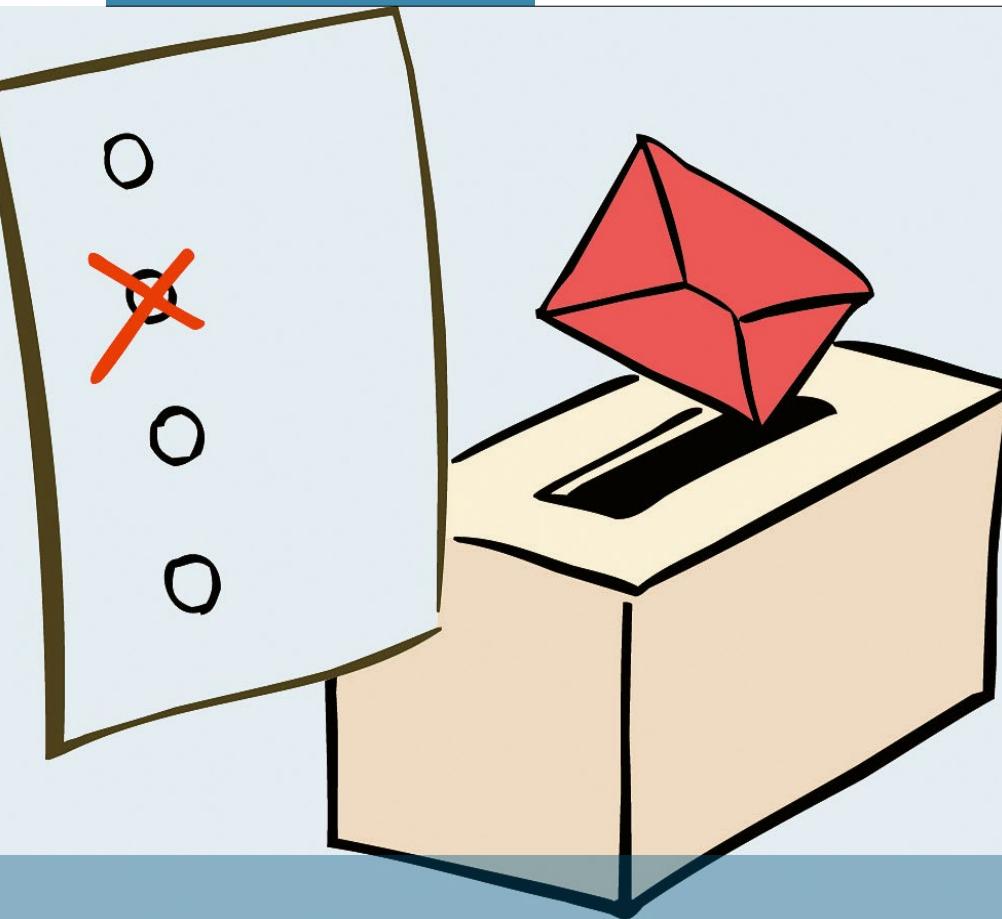
beagdruck
 Maihofstrasse 76
 6006 Luzern

Auflage

3800 Exemplare
 Erscheint elfmal jährlich

Inserate

www.infomalters.ch
 inserate@infomalters.ch



Sie wollen ins Luzerner Parlament

Für den Luzerner Kantonsrat bewerben sich in den sechs Wahlkreisen insgesamt 870 Kandidatinnen und Kandidaten. Aus dem Wahlkreis Luzern Land sind es 218 Kandidierende, 14 davon stammen aus Malters. Was ist Ihre Motivation, für den Kantonsrat zu kandidieren? Wir haben nachgefragt.



Christof Studhalter (neu)
1956
verheiratet / 2 erwachsene Kinder
Baubiologe und Schreiner

Hobbys: Velotouren, Schwimmen
Partei: **Grüne**

Die Klima- und Biodiversitätskrise fordert von uns gezieltes Handeln. Es ist unsere Verantwortung, entsprechende Massnahmen sofort umzusetzen. Wir müssen den CO₂-Ausstoss und den Ressourcenverbrauch drastisch senken. Und dies in allen Lebensbereichen, damit auch die kommenden Generationen eine lebenswerte Welt vorfinden.



Franziska Roten (neu)
1982
geschieden / 3 Kinder
Software-Ingenieurin

Hobbys: Kurzgeschichten schreiben, Naturwissenschaften und Technik, Vereine
Partei: **Grüne**

Für eine tolerante und solidarische Gesellschaft, an der sich alle ohne Diskriminierung beteiligen können. Einen wirksamen Umwelt- und Naturschutz, sozialverträglich umgesetzt, damit auch unsere Kinder und Nachkommen ein funktionierendes Ökosystem vorfinden. Es braucht eine Politik mit dem Fokus Mensch, welche auf die unterschiedlichen Lebensrealitäten Rücksicht nimmt.



Sandro Niederberger (neu)
1990
ledig / 1 Kind
Stellenleiter und Lehrperson

Hobbys: Snowboarden, Klettern und Musizieren
Partei: **SP**

Als Lehrperson setze ich mich für eine bessere Bildungspolitik ein, wobei ich den Fokus auf die Chancengerechtigkeit der Lernenden legen möchte. Zudem möchte ich gegen den Fachkräftemangel, welcher auch den Bildungsbereich seit längerer Zeit betrifft, kämpfen. Des Weiteren setze ich mich dafür ein, dass Klimaprojekte innerhalb sinnvoller Frist umgesetzt werden können. Aus meiner Sicht müssen unnötige bürokratische Hürden im Kampf gegen den Klimawandel abgebaut werden.



Tim Wermelinger (neu)
1993
ledig
Informatiker

Hobbys: Reisen, Sport, Bücher
Partei: **SP**

Über Klimapolitik wird viel geredet und viele Unternehmen sehen darin eine Chance, ihr Image zu verbessern. Wir brauchen wissenschaftlich fundierte Lösungen und kein Greenwashing. Den steigenden Gesundheitskosten muss ein Deckel gesetzt werden. Ich setze mich für eine staatliche Krankenkasse ein, die für alle bezahlbar ist.



Thomas Renner (neu)
1979
verheiratet
Paketbote

Hobbys: Mit Hund spazieren, Organisieren von Events in einer Freikirche, Kino, Gemeinschaft mit guten Freunden
Partei: **EVP**

Drei Gründe: Eine Stimme für Luzern-Land sein. Etwas in der Politik direkt bewegen können. Und sich einer neuen Herausforderung stellen.



Barbara Lang (bisher)
1969
verwitwet / 3 erwachsene Töchter
Bäuerin/Unternehmerin

Hobbys: Kochen, Natur, Wellness, Pferde
Partei: **SVP**

Ich möchte mich weiterhin für Bildungsthemen engagieren. Wichtig sind mir auch gesunde Strukturen zum Erhalt der KMU-Betriebe und eine produzierende Landwirtschaft. Ich will den Puls der Wähler spüren und mich weiterhin im Kantonsrat dafür einsetzen.



Martin Wicki (neu)
1984
verheiratet / 3 Kinder
Einkaufsleiter und Gemeinderat

Hobbys: Familie, Feuerwehr, Landwirtschaft, Tiere, Schwingsport, Wandern
Partei: **SVP**

Ich setze mich für einen starken, unabhängigen und wirtschaftsfreundlichen Kanton Luzern ein. Ich bin gewillt, auch heisse Eisen anzupacken, Probleme zu lösen und nicht zu bewirtschaften. In der Energie-, Verkehrs- und Bildungspolitik gibt es einige bedenkliche Entwicklungen, welche dringendst korrigiert werden müssen. Finanz- und sozialpolitisch steht der Kanton vor grossen Herausforderungen, welche mit straffen, transparenten, aber auch fairen Lösungen neu geregelt werden müssen.



Ruedi Amrein (bisher)
1959
verheiratet, 3 erwachsene Kinder
Agronom, Geschäftsführer, Treuhänder

Hobbys: Singen, Lesen, Wandern
Partei: **FDP**

Mir macht Politik Spass und ich gestalte gerne mit. Ich setze mich dafür ein, dass trotz Gesetzen möglichst viel Spielraum bleibt. Ich möchte mithelfen, die gute wirtschaftliche Entwicklung des Kantons weiterzuführen und dabei die Klima- (Nettonull bis 2050) und Energieziele zu erfüllen.



Thomas Stocker (neu)
1966
geschieden, 2 Kinder (27 und 23 Jahre)
Dipl. Baumeister, Geschäftsführer
Bildungszentrum Bau, Campus Sursee

Hobbys: Snowboard, Brass Band, Bike
Partei: **FDP**

Der Kanton Luzern muss an seiner Standortattraktivität arbeiten. Dazu braucht es attraktive Rahmenbedingungen für die Wirtschaft. Aber auch Rechtssicherheit, denn 38 Jahre Bewilligungsverfahren für die Erhöhung der Grimselstaumauer sind zu viel und die Einsprache darf nicht zur 5. Landessprache mutieren. Es braucht starke Bildungsinstitutionen und attraktive Wohnmöglichkeiten mit hoher Lebensqualität sowie ein finanzierbares Gesundheitssystem und spannende Möglichkeiten zum Wohnen im Alter.



Sibylle Boos-Braun (bisher)
1966
verheiratet / 2 erwachsene Söhne
Gemeindepräsidentin, Lebensmittelingenieurin
ETH

Hobbys: OL, Langlauf, Ski-OL, Musik
Partei: **FDP**

Ich möchte mich mit viel Herzblut und vollem Einsatz weitere vier Jahre für unseren lebenswerten und vielseitigen Kanton und seine Bewohner einsetzen. Die Herausforderungen sind gross, es braucht gemeinsame Lösungen beim Gesundheitswesen, im Pflege- oder Asylbereich sowie auch bei der Mobilität und beim Umweltschutz.



Daniel Piazza (bisher)
1978
verheiratet / 2 Kinder
Kommunikationsberater/Unternehmer

Hobbys: Aktivmitglied Jodlerklub Blatten, Mitglied Vorstand Verein Kinderbetreuung Malters, Mitglied Fasnachts-Wagenbauverein Nuda Veritas
Partei: **Mitte**

Aktives Mitgestalten motiviert mich, ganz besonders zusammen mit anderen. Privat, beruflich und auch politisch. Meine politischen Vorstösse sind meist das Resultat einer Zusammenarbeit mit anderen. So macht es Spass, etwas zu bewegen.



Claudio Spescha (neu)
1985
verheiratet / 2 Kinder
Sozialvorsteher/Schulleiter

Hobbys: Präsident Schweizerischer American Football Verband, Mutterirat
Partei: **Mitte**

Als Sozialvorsteher und Schulleiter arbeite ich tagtäglich in zwei Gebieten, welche stark durch die kantonale Politik beeinflusst werden. Diese Erfahrungen möchte ich gerne nutzen, um als Kantonsrat die Grundlagen zu verbessern, damit das System Volksschule verbessert werden kann und das Sozialwesen faire Hilfestellungen für belastete Personen bietet.



Lisbeth Furrer-Bircher (neu)
1965
verheiratet / 3 erwachsene Kinder
Fachstellenleiterin
ADHS, Coach Verhaltenstrainerin

Hobbys: Familienarbeit, Garten, Natur, Politik
Partei: **Mitte**

Mich interessieren Lösungen, welche die Eigenverantwortung, Gleichberechtigung und Nachhaltigkeit ins Zentrum setzen. Für eine starke Gesellschaft braucht es verschiedene, gleichwertige Familienmodelle, damit die Stärken jedes Einzelnen zum Tragen kommen. Gerne bringe ich hier meine Erfahrungen ein.



Riccarda Schaller (bisher)
1976
verheiratet / 2 Kinder im schulpflichtigen Alter
Politologin, Unternehmerin Gesundheitswesen

Hobbys: Familie, Freundschaften pflegen, Kultur
Partei: **Grünliberale**

Politik ist meine Leidenschaft. Als Frau, als Mutter, als Politologin und als Unternehmerin möchte ich die Rahmenbedingungen in unserem Kanton mitgestalten und mitentscheiden: für Gleichstellung in allen Bereichen, für den Schutz der Umwelt, für verantwortungsvolles und innovatives Unternehmertum, für eine zukunftsorientierte Gesundheitsversorgung und für Offenheit und Zusammenhalt in unserer Gesellschaft.




WEIBEL + SOMMER ELEKTRO

24h ELEKTRO-SOFORTHILFE 041 289 10 10
Malters Rothenburg www.weibel-sommer.ch



Schmid & Rüssli
HOLZBAU AG
MALTERS 041 497 34 77

das Holzzentrum!
www.das-holzzentrum.ch



Hans Amrein

Maurer- geschäft AG	6102 Malters
--------------------------------	-------------------------

Natel 079 341 64 17




**Wir investieren
in das regionale
Gewerbe.**

Mehr Informationen:
www.baugenossenschaft-pilatus.ch

Gemeinnütziger Wohnbau seit 1956:
5 Siedlungen mit 203 Wohnungen,
mehr als 300 Genossenschaftsmitglieder

Baugenossenschaft Pilatus Malters
Postfach 24, 6102 Malters
Tel. 041 250 27 37, Fax 041 250 27 22
info@baugenossenschaft-pilatus.ch



chemineeholz.ch
HOLZ FÜR CHEMINÉE & PIZZA



**Wir liefern und platzieren das
Holz wunschgemäss.**

Familie Fischer | Neumatt 1 | 6102 Malters | Tel. 041 497 07 12
info@chemineeholz.ch | www.chemineeholz.ch

Gratulation zum Studiumserfolg

Die Betreuung und Pflege Malters AG, Fachbereich Spitex, gratuliert Christina Cavalera und Julia Schweizer herzlich zum bestandenen Studium zur diplomierten Pflegefachfrau HF.

Christina Cavalera startete ihr Studium zur diplomierten Pflegefachfrau HF im Januar 2020 und konnte dieses nach drei Jahren erfolgreich abschliessen. Julia Schweizer absolvierte ihr Studium in zwei Jahren und beendete dieses ebenfalls erfolgreich im Januar 2023. Wir sind stolz, dass bei der Spitex Malters nun bereits drei Absolventinnen das Studium zur diplomierten Pflegefachfrau HF abgeschlossen haben.

Christina Cavalera hat sich entschieden, ihre berufliche Laufbahn ausserhalb der Spitex Malters fortzusetzen. Julia Schweizer wird nach einer kurzen Aus-

zeit ab März 2023 wieder zur Betreuung und Pflege Malters zurückkehren und das Team der Spitex Malters ergänzen.

Die Betreuung und Pflege Malters AG gratuliert den beiden Absolventinnen herzlich zur Diplomierung als Pflegefachfrau HF und wünscht ihnen auf dem weiteren Weg alles Gute und viele erfüllende Momente.

Grosses Dankeschön

Die Ausbildung von Fachpersonen im Gesundheitswesen sehen wir als Beitrag, aktiv dem Pflegenotstand entgegenzuwirken. An dieser Stelle geht ein besonderer Dank an die Berufsbildnerinnen, allen voran an Monika Vogel, Ausbildungsverantwortliche Spitex Malters, und Elisabeth Bieri, Leitung Pflege und Hauswirtschaft, für den grossen Einsatz zugunsten unserer Studierenden und Lernenden.



Julia Schweizer



Christina Cavalera

Handänderungen

Eistrasse 6a, Suter-Hönger Rudolf und Karin an Suter-Hönger Karin

Kantonsstrasse 20, Muther-Burri Marlis an Burri-Muther Claudia und Muther Roger

Luzernstrasse 64, Schumacher Urs an Neziri-Ibraimi Lavdrim und Esmá

Unterfeld 4/4a, Banz Rosa an Wespi-Burri Patrik und Brigitte

Witenthor 1, Bucher Roger und Meyer Bucher Christine an Meier Tobias und Jelena

Personelles

Austritt Jürg Dietschi

Jürg Dietschi, Mitarbeiter Werkdienst, verlässt die Gemeinde Malters per 31. März 2023. Wir bedanken uns bei Jürg für seinen Einsatz für die Gemeinde Malters und wünschen ihm alles Gute für die Zukunft.

Eintritt Marco Bless

Marco Bless arbeitet ab dem 1. März 2023 als Mitarbeiter Werkdienst in einem 100-Prozent-Pensum. Wir heissen Marco herzlich willkommen und wünschen ihm einen guten Start und viel Freude bei der neuen Tätigkeit.



Dienstjubiläum Andreas Burri

Andreas Burri, Gemeinbeschreiber-Substitut, feierte am 20. Januar 2023 sein 20-Jahr-Dienstjubiläum. Wir gratulieren Andreas herzlich zu diesem Jubiläum und hoffen, noch lange auf seine Dienste zählen zu können.

Eintritt Rebecca Meyer

Rebecca Meyer arbeitet seit dem 1. Februar 2023 als Bibliothekarin in der Gemeindebibliothek. Wir heissen Rebecca herzlich willkommen und wünschen ihr einen guten Start und viel Freude bei der neuen Tätigkeit.

Polizeiposten Malters

Neuer Postenchef

Die Polizeiregion Kriens-Horw umfasst die Polizeiposten für die Gemeinden Kriens, Horw, Malters und Schwarzenberg. Der Polizeiposten Malters wurde bis Ende November 2022 durch Roland Heini geführt. Per 1. Januar 2023 wurde Wachmeister Simon Schindler zum neuen Postenchef des Polizeipostens Malters gewählt. Simon Schindler absolvierte in den Jahren 2015/2016 die Polizeischule und arbeitete danach auf dem Polizeiposten Kriens. Seit Herbst 2022 ist er Einsatzgruppenchef in der Region Kriens-Horw. Die lokalen Gegebenheiten der Gemeinde Malters kennt er aufgrund seiner mehrjährigen Dienstzeit in der Region Kriens-Horw gut.

Malters schafft Plätze für Flüchtlinge

Malters bietet Hand: Ins ehemalige Bürogebäude am Mühlering ziehen schon bald 40 Flüchtlinge ein. Der Betrieb der Asylunterkunft läuft anderthalb Jahre.

Das Gebäude neben dem Bahnhof wird zurzeit vorbereitet, um den Schutzsuchenden ein Dach über dem Kopf bieten zu können. Die Küche wird ausgerüstet, Duschkabinen werden eingebaut. Mit den kantonalen Vertretern hat im Januar eine finale Begehung stattgefunden. Seit Ende Dezember mietet die Gemeinde das Gebäude, Mitte Januar wurde die Baubewilligung erteilt. Die 40 Plätze werden der Gemeinde per Ausstellung der Baubewilligung 2023 angerechnet. Voraussichtlich Mitte März wird der Kanton die Zimmer möblieren und anschliessend werden die Flüchtlinge einziehen. Für die Betreuung ist die kantonale Dienststelle Asyl- und Flüchtlingswesen zuständig und wird voraussichtlich einen Arbeitsplatz einer Wohnbegleitung vor Ort installieren. «Mit dem Gebäude am Mühlering nehmen wir unsere Verantwortung wahr und bieten Hand in dieser herausfordernden Zeit», sagt der Malterser Sozialvorsteher Claudio Spescha. «Ein grosses Dankeschön gilt den Grundeigentümern. Sie zeigten sich sehr kooperativ, um eine gute Lösung für alle zu finden.»

In einem zweiten Gebäude im Gebiet Im Feld sollen weitere 25 Plätze für

Schutzsuchende geschaffen werden. Zurzeit laufen die Gespräche mit der Nachbarschaft. Dieses Gebäude ist bei der Nutzung beschränkt auf Familien mit Kindern. Geplant ist die Nutzungsdauer für acht bis 18 Monate.

Rechnung führte zu Fragen

Schafft es eine Gemeinde nicht, die vom Kanton geforderte Anzahl Flüchtlinge unterzubringen, werden Ersatzabgaben fällig. Per Ende Jahr waren es 61 Gemeinden, die solche Strafzahlungen leisten müssen. Malters wird mit 110 000 Franken die höchste Rechnung belastet. Das führte in der Bevölkerung zu Fragen. «Dafür habe ich Verständnis», sagt Claudio Spescha. «Malters war immer bemüht, Plätze anzubieten. Wir waren eine der ersten Gemeinden, welche bei Kriegsausbruch mit dem alten Kindergarten an der Zwingstrasse Plätze angeboten haben.» Eine Ersatzabgabe von über 100 000 Franken zu bezahlen, sei belastend. Malters habe mehrere Gebäude und jedes Angebot von Mietwohnungen auf dem Markt geprüft. Da der Kanton Projekte wie die Umnutzung von Bürogebäuden nicht selber in die Hand nimmt und Wohnraum nur anmietet, wenn er allen Ansprüchen genügt, musste die Gemeinde das Vorhaben selber umsetzen.

Der Sozialvorsteher übt Kritik am System der Strafzahlungen. «Die Ersatzabgaben sollten jene Gemeinden be-

strafen, die keine Plätze zur Verfügung stellen wollen. Malters aber war immer gewillt zu helfen.» Nur fehle es schlicht an leeren Wohnungen und die Bewilligung und der Umbau von Gewerberaum dauere mehrere Monate. Die Situation von Malters zeige, wie unfair das System der Strafzahlungen sei. «Fehlt ein entsprechendes Angebot vor Ort, wird die Gemeinde bestraft, muss selber ein Angebot bauen und dies auch noch selbst finanzieren», sagt Spescha.

Malters prüft in Zusammenarbeit mit anderen Gemeinden aktuell die Korrektheit der Strafzahlungen und hat Fristerstreckung verlangt. Allfällige weitere Schritte werden nach Vorliegen des juristischen Gutachtens geplant.

Mit der Umnutzung der Gebäude in eine Asylunterkunft entledigt sich Malters einer grossen Last. Laut Zuweisungsplan des Kantons muss die Gemeinde per Ende Januar 114 Plätze anbieten. Mit den 40 Plätzen vom Mühlering fehlen Malters nun noch 41 Plätze. Zählt man die 25 Plätze vom Feld ab, wären es noch deren 16. Vor ein paar Tagen kam die Zusage des Kantons für ein Haus mit zwölf Plätzen und weitere Wohnungen sind in Prüfung. Findet man mit den Einsprechern im «Im Feld» eine Einigung und erhält man die Baubewilligung, sieht es gut aus, dass das Soll in den nächsten Wochen erreicht werden kann und Malters vorläufig keine Ersatzabgaben mehr bezahlen müsste.

Einladung zur Orientierungsversammlung

Montag, 20. März 2023

19.30 bis zirka 21.30 Uhr, Turnhalle Muoshof

Themen

1. Erweiterung Schulanlage Muoshof
2. Informationsstand Asylwohnsituation
3. Informationen aus den Ressorts

Vor Beginn der Orientierungsversammlung besteht die Möglichkeit, die der Räumlichkeiten der Schulanlage Muoshof zu besichtigen. Treffpunkt ist um 18.30 Uhr auf dem Pausenplatz des Schulhauses Muoshof.

Auf Ihr Erscheinen freut sich der Gemeinderat Malters



Die wichtigsten Fragen zum Neubauprojekt

Am 2. April entscheiden die Stimmberechtigten über einen Sonderkredit von 20,85 Millionen Franken für die Erweiterung der Schulanlage Muoshof. Ein paar wichtige Fragen zum Projekt, beantwortet von Gemeindevorsteher Marcel Lotter.

Im Finanzplan wurden einst 17,87 Millionen Franken eingestellt. Nun beträgt der Kredit 20,85 Millionen Franken. Warum ist das Projekt teurer geworden?

Die Nachwirkungen der Pandemie und der Ukraine-Krieg sorgen für höhere Rohstoffpreise und Lieferengpässe. So beträgt die Bauteuerung rund zwölf Prozent. Für höhere Kosten sorgen auch Umbauarbeiten in den Trakten 1 und 2, um Lernlandschaften umzusetzen. Zudem gibt es höhere Kosten, weil die Provisorien länger gemietet werden müssen und Auslagerungskosten entstehen.

Wurden Sparmassnahmen umgesetzt?

Es wurden diverse Optimierungen durchgeführt und so die Aufwände um weit über eine Million Franken reduziert. Wichtig war dem Gemeinderat, dass die Sparmöglichkeiten nicht zulasten des Schulbetriebs gehen, sondern vielmehr bei den Materialien Optimierungen angestrebt werden. So wird als eine der zahlreichen Sparmöglichkeiten etwa auf die Ornamentdecke im Eingangsbereich verzichtet und in den Klassenzimmern werden Holzwoollplatten statt Ornamentdecken eingesetzt. Optimierungen gab es ferner bei der Lüftung. Auch wird auf eine Sanierung der Brunnenanlage oder die Anlaufbahn der Weitsprunganlage verzichtet.

Warum der Neubau in Holzbauweise?

Die Nutzung von Holz als Baustoff ist nachhaltig. Im verbauten Holz wird CO₂ langfristig gebunden. Zudem führen die Eigenschaften des Holzes zu einem sehr angenehmen Raumklima. Für den Gemeinderat ist zentral, dass das verwendete Holz aus Malters und der näheren Umgebung stammt.

Welche Bedeutung haben die Themen Nachhaltigkeit/Ökologie/Energieeffizienz im Bauprojekt?

Der Neubau erfolgt im Minergie-P-Eco-Standard. Das Betontragwerk wird mit Recyclingbeton erstellt. Zudem kommen



So sollen die Klassenzimmer dereinst aussehen.

PV-Anlagen auf die Dächer. Offen ist eine Begrünung der Fassade. Eine Fernwärmeleitung ab der bestehenden Hauptverteilung zum Untergeschoss des Neubaus versorgt den Neubau mit Wärme. Zu einem späteren Zeitpunkt wird ein Anschluss an die Genossenschaft Wärmeverbund Malters angestrebt.

Die Abstimmung wurde um ein paar Wochen verschoben – ist damit der Zeitplan/die Eröffnung gefährdet?

Der Zeitplan ist in der Tat knapp. Das Ziel ist und bleibt die Eröffnung der neuen Schulanlage per Schulbeginn 2025/26.

Wird der laufende Schulbetrieb während der Bauarbeiten tangiert?

Der Schulbetrieb wird durch die Bauarbeiten sicherlich beeinflusst und es wird zu Lärmemissionen kommen. Auch wird die Schule teils nicht darum herumkommen, ihren Unterricht umzugestalten. So ist vorgesehen, dass der Kochunterricht während der Bauphase in eine Nachbargemeinde ausgelagert wird. Die Organisation der Baustelle, etwa mit Absperungen, ist jedoch ein zentrales Thema. So soll der Schulhausplatz möglichst wenig tangiert werden. Die Erschliessung der Baustelle von Osten verläuft über dem Dorfbach.

Ein Blick in die Zukunft: Können beim Projekt aufgrund steigender Schüler-

zahlen weitere Klassenzimmer oder Gruppenräume realisiert werden?

Das ist möglich. Das Gebäude lässt sich nach Norden erweitern. Damit könnte zusätzlich eine Geschossfläche von 700 m² realisiert werden. Mit dem Ausbau der Schulanlage Muoshof sollte der Raumbedarf für die Sekundarschule für die nächsten 10 bis 15 Jahre allerdings gedeckt sein.

Was sind die nächsten Termine, wenn die Stimmberechtigten den Kredit genehmigen?

Dann wird das Baugesuch eingereicht und mit der Ausschreibung der Arbeiten gestartet. Nach den Vorbereitungsarbeiten im Sommer dürfte im Herbst der Spatenstich erfolgen.

Was ist, wenn die Stimmberechtigten den Kredit ablehnen?

Dann geht es zurück auf Feld 1. Nötig wäre in diesem Fall eine Überprüfung des Raumprogramms. Da die Planungsarbeiten bereits getätigt sind, müssten die Kosten wie zum Beispiel für das Wettbewerbsverfahren oder das Bauprojekt abgeschrieben werden. Zudem wäre zu prüfen, ob die beiden Pavillons, die in einem schlechten Zustand sind, saniert werden müssen.

Portmann Planung

Luzernstrasse 4 - 6102 Malters - Tel. 041 498 08 62

Architekturbüro

*Bauen ist Vertrauenssache!
... seit 23 Jahren*



Erwin Portmann
Einzelfirma seit 2000

info@portmann-planung.ch

www.portmann-planung.ch

Wir stellen alles in den Schatten!

- Lamellenstoren
- Sonnenstoren
- Alu-Fensterläden
- Rollläden
- Holzrollläden
- Insektenschutz
- Innenbeschattungen
- Spezialbeschattungen
- Steuerungen
- Reparaturen aller Marken



**Fuhrmann
Storenbau**

Fuhrmann Storenbau AG
6102 Malters
6003 Luzern
Telefon 041 497 48 48
www.fuhrmann-storen.ch

wohⁿfühlen HANS BÜHLER

MALERBETRIEB seit 1957

- Spritzwerkstatt
- Äussere Malerarbeiten
- Innere Malerarbeiten
- Schimmelbekämpfung
- Tapezierarbeiten
- Spanndecken
- Roggenmehllasur
- Dekorative Gestaltung
- Renovation/Neubauten

HANS BÜHLER GMBH
Industriestrasse 24
6102 Malters
Tel. +41 41 498 07 67
info@malerbuehler.ch
www.malerbuehler.ch
www.spanndecke-luzern.ch



TANTEC

Metallbau | Glasbau | Tortechnik



Metallbau Glasbau Tortechnik

Kontaktieren Sie uns

Tantec GmbH
Luzernstrasse 88
6102 Malters

☎ 041 525 46 46
info@tan-tec.ch
www.tan-tec.ch

Baumaschinen-Service Malters AG

Mettlenmatte 5 • 6102 Malters • Tel. 041 497 48 02

Unterhalt / Revision / Verkauf / Vermietung

Baumaschinen Lastwagen Lieferwagen

Anhänger Betonanlagen Kiesaufbereitungsanlagen

Unsere Fahrer im Dienst für eine gesunde Mahlzeit

Täglich gesund und ausgewogen essen, ohne zu kochen? Gottfried Gsaller, das Bodenmatt-Küchenteam und die Mahlzeitenausfahrer machen es möglich. Am Weihnachtessen durfte Godi Gsaller zwei langjährige Fahrer aus dem «Dienst» verabschieden.

Viele Kilometer haben HP Tanner und Robi Erni in den letzten Jahren zurückgelegt, um die Mahlzeiten zu Ihnen nach Hause zu bringen. An dieser Stelle nochmal ein grosses Dankeschön den beiden «pensionierten», aber auch den noch aktiven Ausfahrern für ihren Einsatz zum Wohl von Menschen in und um Maltern.

Die Menüs für den Mahlzeitendienst – das Essen, welches wir Ihnen nach Hause bringen – werden täglich aus frischen Rohstoffen gekocht und in einem speziellen Verfahren für die Auslieferung vorbereitet. So bleiben den Gerichten ohne Zugabe von Zusatz- oder Konservierungsstoffen die wichtigen Energieelemente, Eiweisse, Vitamine und Spurenelemente erhalten.

Unsere Fahrer bringen diese Mahlzeiten dann zwischen 9 und 12 Uhr direkt zu Ihnen nach Hause. Der Hauptgang und die Suppe können einfach in der Mikrowelle erwärmt werden. Haben sie keine Mikrowelle, stellt das AWH Bodenmatt Ihnen kostenlos eine zur Verfügung.

Damit steht einer warmen Mahlzeit zu Hause nichts im Weg. Sie können



Das Bodenmatt-Küchenteam kocht gesund und ausgewogen.

den Mahlzeitendienst bequem via Telefon 041 499 65 65 anmelden. Angeboten wird eine Vollwertkost oder ärztlich verordnete und kontrollierte Diätformen. Die Mahlzeiten können auf Wunsch auch püriert oder geschnitten werden und je nach Wunsch liefern wir täglich oder nur an bestimmten Tagen.

Möchten Sie lieber in Gesellschaft essen? Dann freuen wir uns, Sie von Montag bis Sonntag um 11.30 Uhr in der Bodenmatt zu begrüßen. Als Gast am Mittagstisch profitieren Sie von einem abwechslungsreichen Essensangebot mit Suppe, Salat sowie einem Hauptgang und dreimal wöchentlich zusätzlich einem Dessert. Das Menü, die Preise und weitere Informationen finden Sie auf der Webseite www.bodenmatt-malters.ch oder wir geben sie gerne telefonisch bekannt.

Zur Voranmeldung für den Mittagstisch oder für die Anmeldung des Mahlzeitendienstes sind wir im Sekretariat unter 041 499 65 65 erreichbar.



GEMEINDE MALTERS

Wir suchen Sie per sofort oder per 1. Mai 2023 als

Raumpfleger/in zirka 25%

zur Unterstützung unseres Teams. Sie erledigen die täglichen Reinigungsarbeiten in den gemeindeeigenen Liegenschaften, leisten einen Wochenendeinsatz pro Monat und helfen bei der Grundreinigung während der Schulferien mit. Die Anstellung erfolgt im Stundenlohn. Wir bieten Ihnen attraktive Arbeitsbedingungen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung per Mail an aurelia.troxler@malters.ch.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Martin Limacher, Anlagewart, gerne zur Verfügung unter 041 510 95 24 oder martin.limacher@schulen-malters.ch.

Baubewilligungen Januar

Gestützt auf die durchgeführten Verfahren konnten bewilligt werden:

- Kiener AG, Hirtenhofstrasse 69, 6005 Luzern; Neubau Wohn- und Geschäftshaus, Abbruch best. MFH, Grundstück-Nr. 405
- Markus Renggli Immobilien AG, Bannwaldstrasse 6, 6103 Schwarzenberg; Einfamilienhaus Erweiterung zu Zweifamilienhaus, Baufeld K (nachträgliches Baugesuch), Grundstück-Nr. 2553
- Lustenberger Walter Alois, Schwarzenbergstrasse 8, 6102 Maltern; Einbau hindernisfreie WC-Anlage in bestehendes Ladenlokal, Grundstück-Nr. 366
- Einwohnergemeinde Maltern, Spescha Claudio, Weihermatte 4, 6102 Maltern; Umnutzung Bürogebäude in temporäre Asylunterkunft für 18 Monate, Grundstück-Nr. 1439
- Amrein Franz, Mühlebach 1, 6102 Maltern; Unterstandbau an Liegehalle, Gebäude Nr. 426c und Überdachung Jauchesilo sowie nachträgliches Baugesuch am Anbau Stall, Gebäude Nr. 426a und Neubau Löschwasser- und Schwimmbecken, Grundstück-Nr. 645
- Hug AG, Hug Fabian, Neumühlestrasse 4, 6102 Maltern; Erweiterung Mitarbeiterparkplätze, Grundstück-Nr. 1858
- Josef Renggli AG, Im Feld 6, 6102 Maltern; Neubau Carport sowie Anpassung der Spielplatzflächen, Grundstück-Nr. 332

Kommission für Altersfragen: Themen-Abend

**Ernährung im Alter – alles andere als
Brotmöckli**

Über die richtige Ernährung wird viel geschrieben, geredet und doch wirft es immer wieder Fragen auf. Der Kommission für Altersfragen ist es gelungen, einen ausgewiesenen Spezialisten in Sachen Ernährung im Alter für einen interessanten Vortrag in Maltern zu gewinnen. Markus Biedermann ist Koch, ehemaliger Heimleiter, Gerontologe und Berater in Sachen Esskultur und wird am 22. März 2023 im Pfarreiheimsaal Maltern einen interessanten und lehrreichen Vortrag halten. Im einleitenden Vortrag von Dr. Bernhard Estermann werden die medizinischen Aspekte dargestellt, unter anderem die Mangelernährung an Proteinen, Mikronährstoffen wie Folsäure, Vitaminen B12, D, dem Calcium, und die Bedeutung der Omega-3-Fettsäuren. Im Anschluss werden die beiden Experten, ergänzt durch Gottfried Gsaller, Leiter Gastronomie im Alterswohnheim Bodenmatt, an einer Podiumsdiskussion Fragen diskutieren und mögliche Spannungsfelder benennen. Besonders freut uns, dass das Küchenteam des Alterswohnheims Bodenmatt für Sie als Teilnehmer*innen ein paar Kostproben verschiedener Kostformen vorbereiten wird und Sie die Möglichkeit haben, diese zu degustieren. **Datum: 22. März, 19 Uhr: Türöffnung; 19.15 Uhr: Beginn der Veranstaltung, Pfarreiheim Maltern, Saal.**

Fachfrau/Fachmann Hauswirtschaft – «Viel mehr, als man denkt!»

Der Beruf der Fachfrau / des Fachmanns Hauswirtschaft wird oft unterschätzt. Er zeichnet sich vor allem durch seine Vielfältigkeit aus. Ausgeübt wird er hauptsächlich in Heimen, Spitälern, Hotels, Kurhäusern oder Gastrobetrieben.

Die Allrounder*innen kümmern sich geschickt um das Wohlbefinden der Menschen, die in diesen Betrieben ein- und ausgehen.

Was macht eine Fachfrau / ein Fachmann Hauswirtschaft? Es werden viele Arbeiten erledigt, welche auch im Privatleben zu tun sind. Die qualifizierten Expertinnen und Experten leisten aber weit mehr. Neben administrativen und organisatorischen Aufgaben gehören die Bereiche Raumreinigung, Wäscheversorgung, Küche und Restaurant zu den Tätigkeitsfeldern, die durch die Fachleute betreut werden. Es gilt, eine gemütliche Atmosphäre zu schaffen, und jeder Tag ist etwas anders.

Im Alterswohnheim Bodenmatt werden Lernende als Fachfrau/Fachmann Hauswirtschaft mit viel Hingabe ausgebildet. Corinne Vonäsch ist als eine der Berufsbildnerinnen aktiv im Einsatz für die Lernenden. Sie hat ihre Ausbildung 2012 in der Bodenmatt erfolgreich abgeschlossen und gibt ihr Fachwissen nun gekonnt und engagiert weiter. Dieses



Diese Bilder zeigen die Vielfältigkeit der Ausbildung.

Jahr begleitet sie Elena Ammann, die für das eidgenössische Fähigkeitszeugnis lernt. Elena Ammann hat sich für den abwechslungsreichen Beruf entschieden, um ältere Menschen im Alter aktiv zu unterstützen. «Ich bin gerne für die Bewohnerinnen und Bewohner da und kümmere mich um ihr Wohlergehen», so die Lernende Fachfrau im 3. Lehrjahr.

Während der Ausbildung durchlaufen die Lernenden regelmässig alle vier Betriebsbereiche und werden von den dort verantwortlichen Berufsbildner*innen auf

die Prüfungen und die spätere Berufstätigkeit vorbereitet. Corinne Vonäsch weiss, dass engagierten und motivierten Berufsabgängern viele Möglichkeiten offenstehen.

Offener Ausbildungsplatz

Es ist noch ein Platz frei für die Ausbildung ab August 2023. Bei Fragen stehen die Bereichsleiter Bernhard Felder und Gottfried Gsaller gerne zur Verfügung. Bewerbungen für eine Lehrstelle richten Sie bitte an info@bodenmatt-malters.ch.





Licht und Schatten erleben

Wäre die Sonne so gross wie ein Sitzball, dann wäre der Planet Jupiter so klein wie ein Pingpong-Ball! Trotzdem finden ihn die Kinder im Licht der Taschenlampen.

Zwischen den Weihnachts- und den Faschnachtsferien wurde in der 1./2. Klasse im Schulhaus Eischachen das Thema «Licht und Schatten» beleuchtet und von verschiedenen Seiten betrachtet.

Die Kinder befassten sich nicht bloss in der Theorie mit Tag und Nacht sowie natürlichen und künstlichen Lichtquellen; sie experimentierten auch damit: Es wurden Feuer entzündet, Schattenwürfe beobachtet und verändert oder Schattentheater gespielt.

Einen besonderen Höhepunkt erlebten die Kinder der 1/2b: Sie machten sich Mitte Januar in der Dunkelheit auf die Suche nach den winzigen Modellplaneten, welche sich sozusagen auf der Milchstrasse zwischen dem Schulhaus Eischachen und dem Hof Witenthor be-

fanden. Dabei zu entdecken, dass es selbst in einer wolkigen Nacht im Wald

nicht einfach stockdunkel ist, war eine ganz besondere Erfahrung.



Was braucht es, um ein Feuer zu entzünden? Und warum entsteht Rauch?




Furrer Fuchs
Architektur GmbH Malters
www.furrerfuchs.ch

INDIVIDUELL



GM Markus Grüter GmbH
Parkett . Bodenbeläge . Schreinerei

Allmend 4 . 6102 Malters . 041 497 46 36 . parkett-grueter.ch



It Works
Praxis für Therapie & Wellness
Craniosacraltherapie • Medizinische Massagen FA

Krankenkassen (Zusatzversicherung) und
Unfallversicherungen anerkannt

Craniosacral-Therapie für Babys und Erwachsene,
Spezialisierte Babytherapeutin

Liebetsegg 2 • 6102 Malters • 041 497 12 07
www.itworks-schumacher.ch

es arbeitet...



MARKUS SCHMID AG
SANITÄR HEIZUNG SOLARTECHNIK

30 Jahre Markus Schmid AG
Eistrasse 5a
6102 Malters

041 498 08 60
info@schmid-markus.ch
www.schmid-markus.ch

**FÜR SIE DA!
365 TAGE IM JAHR.**

- 24h Pikettservice
- Speditive Reparatur
- 30 Jahre Know-How




Malters, Schwarzenberg, Werthenstein,
Wolhusen & Umgebung - Wir sind im
ganzen Kanton Luzern für Sie da.

EGLI
BESTATTUNGEN

Luzern

Hallwilerweg 5, 6003 Luzern
24h-Telefon 041 211 24 44
office@egli-bestattungen.ch

Martin Mendel
Geschäftsleiter
aus Schachen

www.egli-bestattungen.ch



Buntes Fasnachtstreiben in den Schulhäusern





hans burri ag
haustechnik malters

Termine am
Mi, Do, Fr möglich.
Auch
Online-Termin-
vereinbarung!

Nadia Meyer
Podologin HF (i. Ausb.)

Esther Jacquemoud
Dipl. Podologin HF

**PODOLOGIE
BIERI**

**LIEBE
GRÜSSE
AUCH
AN IHRE
FÜSSE**

Hellbühlstrasse 7, 6102 Malters
Tel. 041 497 30 00, info@podologie-bieri.ch
www.podologie-bieri.ch

WILLKOMMEN ZUR NEUERÖFFNUNG

drucken &
sticken

Pilatus
BOUTIQUE

switcher
made with respect!

Luzernstrasse 84 | 6102 Malters | 041 322 15 85 | 079 872 99 33
info@switcher-kriens.ch | www.switcher-kriens.ch

Switcher und mehr...

Öffnungszeiten: Dienstag, Mittwoch und Freitag 09.00 - 18.00 Uhr | Samstag 09.00 - 14.00 Uhr
Montag und Donnerstag geschlossen (Eröffnungswoche Donnerstag offen)

AB 1. MÄRZ 2023 IN MALTERS

Raiffeisen Pilatus

AWARD 2023



AWARD 2023

Wir möchten Einzelpersonen, Gruppen oder Institutionen, die sich mit einem gemeinnützigen, sozialen, gesellschaftlichen oder kulturellen Engagement für das Gesamtwohl der Bevölkerung einsetzen mit einem «Zustupf» würdigen.

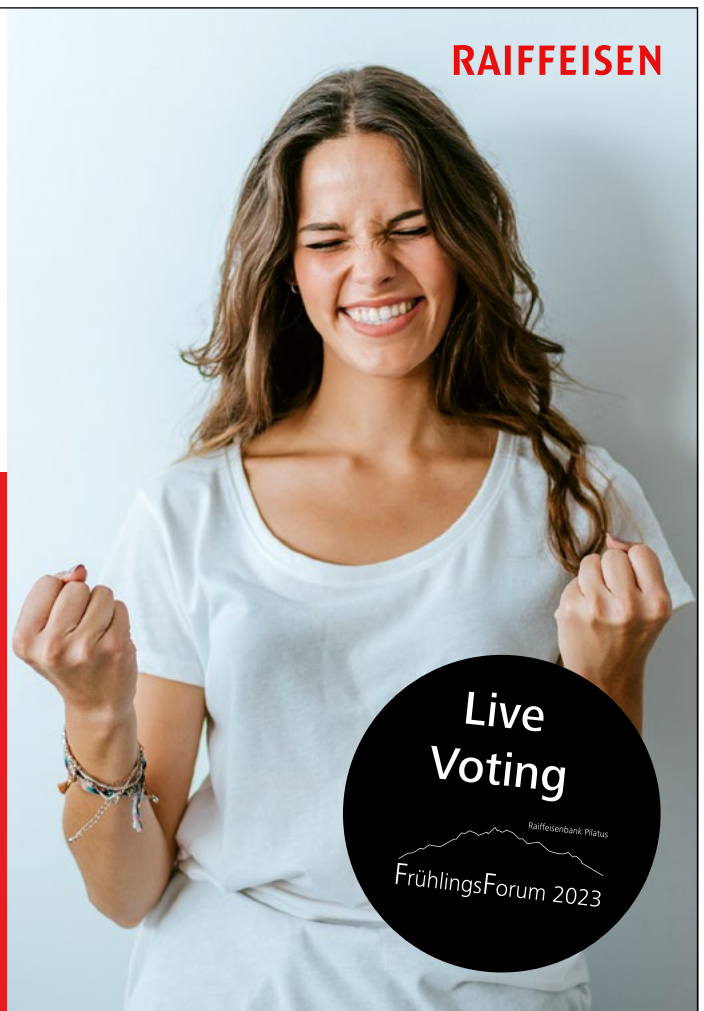
**Reiche dein Projekt bis am 12. März 2023
bei uns ein!**

raiffeisen.ch/pilatus/award

RAIFFEISEN

**Live
Voting**

Raiffeisenbank Pilatus
FrühlingsForum 2023





Lernende vor einer Nebelkammer mit sichtbarer Radioaktivität.

Der Ausflug nach Gösgen

Die Klassen B3a und B3b besuchten Ende Januar das Atomkraftwerk in Gösgen.

Wir sind mit dem Car rund eine Stunde nach Gösgen gefahren. Da angekommen wurden wir begrüsst und anschliessend in Gruppen eingeteilt. Nach der Sicherheitskontrolle hatten alle Gruppen einen Rundgang und Museumsbesuch. Uns wurden die Funktionen und der Ablauf des Kernkraftwerks erklärt und wir konnten im Museum verschiedene Posten ausprobieren und Filme schauen. Die 150 Meter Höhe des Kühlturms waren sehr eindrücklich, als wir darunter standen. Der Bau des ganzen Kraftwerks hat nur drei Jahre gedauert. Das hat uns sehr beeindruckt, vor allem, wenn man nach dem Rundgang gesehen hat, was

alles funktionieren muss. Ebenfalls beeindruckend war, dass für diverse mögliche Störungen immer ein Notfallplan vorhanden ist. Dank des Natur-Technik-Unterrichts von Frau Thürig hatten wir schon viel Vorwissen.

Als alle Gruppen zurück waren, bekamen wir ein Getränk sowie ein Sandwich und Schokolade. Wir hatten eine Mittagspause, wo wir mit beliebigen Personen essen durften. Nach dem Essen wurden wir verabschiedet und haben für den Vormittag gedankt. Zum Schluss sind wir wieder mit dem Car nach Malters gefahren und hatten regulären Unterricht. Der Vormittag hat uns sehr gefallen und es war ein spannender Einblick.

Leandra und Isabelle, Klasse B3a



Am Mittwochnachmittag vom 18. Januar durften 38 Lernende von der 3. bis 6. Klasse zwei Schneenachmittage in Sörenberg geniessen. Die grosse Gruppe der Skifahrer und Snowboarder wurde in Riesenslalom, Freestyle, allgemeiner Skitechnik und mehr von Leiterinnen des Ski-Clubs Malters und Lehrpersonen der Schulen unterrichtet. Ein herzliches Dankeschön dem Ski-Club Malters für die Organisation.

Diverses aus der Schule

Schulbesuchstage

Die Elternbesuchstage in den Schulkreisen Eischachen und Bündnmättli finden immer am 15. eines Monats statt. Die Termine im Schuljahr 2022/23 sind:

- Mittwoch, 15. März
- Montag, 15. Mai
- Donnerstag, 15. Juni

Schulcafés

Schulcafé Kindergarten-Primarschule

Bündnmättli, immer von 8.30 bis 9.30 Uhr

- Donnerstag, 25. Mai

Schulcafé Kindergarten-Primarschule

Eischachen, immer von 8.30 bis 9.30 Uhr

- Donnerstag, 25. Mai

Schulcafé Sekundarschule Muoshof,

immer von 9 bis 9.50 Uhr

- Donnerstag, 6. April
- Dienstag, 20. Juni

Die Schulleitungen und Lehrpersonen freuen sich auch in diesem Schuljahr auf spannende Gespräche mit interessierten Eltern zu verschiedensten Themen der Schule.

Abteilungsplanung für das Schuljahr 2023/24

840 Lernende in 46 Abteilungen

Im kommenden Schuljahr werden voraussichtlich acht Kindergartenabteilungen (vier im Schulhaus Eischachen und vier im Bündnmättli) geführt. An der Primarschule werden acht 1./2. Klassen geführt, je vier 3., 4. und 5. Klassen und drei 6. Klassen, also total 23 Primarschulabteilungen.

An der Sekundarschule werden fünf Klassen in die 1. Sek starten (1A, 2B, 2C) und ebenfalls je fünf Abteilungen in die 2. Sek und in die 3. Sek, was total 15 Sek-Abteilungen ergibt. Insgesamt werden die Schulen Malters mit rund 840 Lernenden in 46 Abteilungen ins neue Schuljahr 2023/24 starten (eine Abteilung mehr als im aktuellen Schuljahr).

Aufs neue Schuljahr hin müssen keine Umteilungen von einzelnen Lernenden aus bestehenden Jahrgangsklassen gemacht werden. Die bestehenden Jahrgangsklassen können so weitergeführt werden. Die Neubildung der 1./2. Klassen und die Bildung der 3. Klassen können mit grosser Wahrscheinlichkeit ohne ungewünschte Wechsel der Standorte erfolgen.



SCHUMACHER
ELEKTRO AG
seit 1971

**Projektierungen und Ausführungen
sämtlicher Installationen!**

**Wir suchen per sofort Verstärkung!
Elektroinstallateur/In EFZ
Interessiert! dann melde dich bei uns.**

Martinsgasse 1 6102 Malters Tel. 041 498 05 05
mail@schumacher-elektro-ag.ch www.schumacher-elektro-ag.ch

Bestattungen

Im Todesfall



Guido Duss
6106 Werthenstein

Tel. 041 490 14 27
www.schreineriduss.ch

Tag- und Nachtdienst

Ihr Ansprechpartner mit langjähriger Erfahrung in Ihrer Nähe



**Team
Malters**
eb.clientis.ch/malters

Hier. Für Sie.

Wir sind für Sie da: persönlich in unseren Geschäftsstellen, via Kundenportal und unterwegs mit der App.

Hellbühlstrasse 8, 6102 Malters, info@eb.clientis.ch



Clientis
Entlebucher Bank



wo ma
Genossenschaft seit 1954

wohnen malters
Genossenschaft seit 1954

Für langfristige und
sichere Mietverhältnisse!
Seit 1954.

WOHNUNGSANGEBOTE ONLINE UNTER:
www.wohnen-malters.ch



www.cerutti-partner.ch
Ihr Partner für Architektur und Bauleitung.

**cerutti
partner**
Architekten AG

VON MOOS
WALD & HOLZ



**SCHWEIZER
HOLZ**
Verwurzelt in Luzern.

- Holzerntearbeiten (Seilkran)
- Jungwaldpflege
- Spezial- und Gartenholzerei
- Bach- und Geländeverbau
- Forst- und Güterstrassenbau

von Moos - Forstbetrieb 041 240 40 30 www.vmwald.ch
Postfach 079 446 42 20 forst@vmwald.ch
6103 Schwarzenberg

Instrumentenfest mit Instrumentenparcours

Am Samstag, 25. März, laden wir von 10 bis 15 Uhr die ganze Bevölkerung im Einzugsgebiet der Musikschule Region Malters zum Instrumentenfest ein. Im Zentrum steht der Instrumentenparcours – probieren Sie die Instrumente aus und lassen Sie sich von den Profis beraten.

Unter dem Motto «zämecho – zäme spēle ond senge – zäme entdecke» haben die Musikschullehrpersonen, Ensembles der Musikschule und musikalische Vereine aus unseren vier Gemeinden der Musikschule Region Malters (Schwarzenberg, Malters, Werthenstein, Wolhusen) ein unterhaltsames, spannendes und abwechslungsreiches musikalisches Rahmenprogramm vorbereitet. Eine Festwirtschaft lädt zum Verweilen ein.

Kurzkonzerte

- 10.00 Uhr Kinderchöre Malters, Schwarzenberg und Wolhusen, Greubiheuser Schachen
- 10.30 Uhr Blockflötenensemble & Klavier, Chor Santa Lucia
- 11.00 Uhr Djembé & Cello, 1.- und 2.-Klässler*innen aus allen vier Gemeinden stehen gemeinsam auf der Bühne
- 11.30 Uhr Klavier
- 12.00 Uhr Jugendchor, Blaskapelle Rümlihubee
- 12.30 Uhr Stringendo 2, Bläähufe Schwarzenberg
- 13.30 Uhr Alphornklänge
- 14.00 Uhr Tiefe Streicher, Bläähwärich Schwarzenberg
- 14.30 Uhr Gesang



Welches Instrument passt zu dir? Klarinette? ...



... Handorgel?



Klavier? Oder ...



... Trompete?

Workshops zum Mitmachen

- 11.00 Uhr Eltern-Kind-Singen zum Mitmachen
- 13.30 Uhr Linedance-Workshop

Instrumentenfest mit Instrumentenparcours: Samstag, 25. März, von 10 bis 15 Uhr, auf dem Bündtmättli-Areal, Malters

Musikschule und Musikvereine spannen zusammen

Die 14. Ausgabe der Bläserwerkstatt der Musikschule Region Malters findet am Samstag, 4. März, im Schulhaus Schachen statt.

Gemeinsam mit den örtlichen Musikvereinen, der Feldmusik Wolhusen, der BB Werthenstein Schachen, der Feldmusik Malters und der BB Musikgesellschaft Schwarzenberg, organisiert die Musikschule einen integrativen Vorspielanlass, der unter einem neuen Konzept stattfindet. Mit dabei sind über 80 Schülerinnen und Schüler, die in den Kategorien Holz- und Blechbläser und Schlagzeug einer ausgewählten Jury ihr Können



Vereint: Bläser und Schlagzeuger.

zeigen. Neu an der Bläserwerkstatt ist der Fokus auf das gemeinsame Erleben von Musik, wobei die Teilnehmenden in konzertantem Rahmen zum Vorspiel gehen, einander zuhören, um daraufhin in einem Workshop mit Fachexperten den Vormittag abzuschliessen. Der Anlass ist öffentlich und alle sind herzlich eingeladen zum Besuch der Konzerte. Zum Verweilen und zum kleinen Snack laden die Vereine in die Cafeteria ein.



Markus Vogel
SCHREINEREI

Schreinerei Markus Vogel AG
6103 Schwarzenberg
041 497 21 58
www.schreinerei-vogel.ch

ABDICHTUNGEN

G. Wechsler GmbH

Eistrasse 16
6102 Malters

Tel 041 497 44 66
Fax 041 497 47 87

- Fugendichtungen
- Fugensanierungen
- Dampfsperren
- Brandabschottungen



limacher
architekten

www.limacher-architekten.ch



Ölheizungen
Gasheizungen
Wärmepumpen
Pelletöfen
Solaranlagen

centra-therm

SERVICEPOOL

Auch Heizsysteme brauchen Pflege.

Seit fast 40 Jahren kümmern wir uns um Heizsysteme aller Art. Egal, um welches System es sich bei Ihnen handelt: Durch unsere grosse Erfahrung kennen wir uns mit praktisch allen auf dem Markt befindlichen Anlagen aus.

Eine regelmässige Pflege und Wartung Ihres Heizsystems hat viele Vorteile:

- Höherer Wirkungsgrad der Anlage
- Einsparung von Heizkosten
- Längere Lebensdauer des Systems
- Reduktion des CO₂-Ausstosses
- Betriebssicherheit dank 24-Stunden-Störungsdienst usw.

**Ihr regionaler
Servicepartner
aus Rothenburg für
alle Heizsysteme.**

*Lassen Sie die Profis ran:
041 280 83 33*

Mit Virtuosität und Klangvielfalt überrascht

Am Donnerstag, 26. Januar, trafen sich zwölf Kontrabässe zum gemeinsamen Konzert.

Schülerinnen mit ihren Lehrpersonen aus Luzern, Emmen und Malters gaben sich ein Stelldichein. Das Spiel der Schüler*innen überraschte mit breiter Klangvielfalt und unglaublicher Virtuosität. Das Klangspektrum wurde nach unten und oben voll ausgelotet. Zum Abschluss spielten die zwölf Bässe zusammen ein Potpourri, was beim Publikum Begeisterungstürme auslöste.



Eine Schar von Kontrabässen.

Es «rüüüdig» Fasnachtskonzert

Am Samstag, 4. Februar, trafen sich um Punkt 11 Uhr über 60 Musikschüler*innen vom 1. bis 3. Spieljahr in der Mehrzweckhalle in Schwarzenberg zum rüüdigen Fasnachtskonzert.

Lustige, fätzige und peppige Musik wurde von verschiedensten Formationen zum Besten gegeben. Kinderchor, Gitarren, Oboen, Klarinette, Schlagzeug, Schwyzerörgeli, Keyboard, Streicher und Klavier ... die Musikschule präsentierte ihre ganze Vielfalt. Die Verkleidung der Kinder brachte die fasnächtliche Stimmung so richtig zum Kochen.



Opas und Omis munter am Musizieren.

Gemeinsam musizieren im Erwachsenen-Ensemble

Haben Sie Lust, Ihr Instrument aus dem Schrank zu holen und endlich wieder einmal Musik zu machen? Oder Sie machen einfach gerne Musik? Im besten Fall gemeinsam mit anderen Musikbegeisterten?

Sie sind nicht allein mit diesem Wunsch, das Kunststück ist vielmehr, diese gleichgesinnten Menschen zusammenzubringen. Ein solches Musizierungsangebot findet vom 3. April bis zum 19. Juni neu im Josefshaus in Wolhusen statt und wird von der Musikschule Region Malters angeboten. Die Kursleiterin Claudia Vollenweider leitet ein solches Ensemble bereits seit mehreren Jahren als Kurs-

angebot der Pro Senectute im aargauischen Freiamt.

Gespielt wird Musik, welche eigens für dieses Orchester arrangiert und im Schwierigkeitsgrad an die individuellen Fähigkeiten der Musizierenden angepasst wird. Das verwendete Repertoire variiert dabei sehr. So erklingt schon einmal ein (Kriminal-)Tango, dann wieder ein klassisches Stück à la Brahms oder Mozart, irische Musik oder ein Ragtime von Joplin. Nicht selten finden auch Stücke aus der berühmten Volksmusiksammlung von Hanny Christen Eingang in die Probenarbeit. Inputs der Musizierenden sind bei der Musikauswahl immer sehr willkommen, denn so können

manchmal Wünsche erfüllt werden, die schon über Jahre gehegt, aber nie umgesetzt wurden.

Weitere Infos

Voraussetzung für dieses gemeinsame Musizieren sind Grundkenntnisse im Notenlesen sowie die Bereitschaft, sich mit dem eigenen Instrument auseinanderzusetzen. Schliesslich soll man sich auch getrauen, den Einstieg in ein solches Ensemble auszuprobieren. Wir alle wissen: Es ist noch kein Meister vom Himmel gefallen! Weitere Infos erhalten Sie bei der Musikschule Region Malters (msrm.ch, 041 499 66 40). Anmeldeschluss ist der 6. März 2023.



Naturheilpraxis Schwarzenberg
Traditionelle Chinesische Medizin

Erich Köllnberger, MSc
Eid. dipl. Heilpraktiker TCM
Telefon: 041 497 1144

TCM Therapiemethoden:

- Akupunktur / Moxibustion / Schröpfen
- Chinesische Arzneimittel
- Ernährungsberatung / Diätetik

Komplementäre Therapiemethoden:

- Bachblüten-Beratung

Ennenmatt 33 • 6103 Schwarzenberg
www.naturheilpraxis-schwarzenberg.ch
kontakt@naturheilpraxis-schwarzenberg.ch

bestellen-abholen-geniessen

www.restaurantbahnhof.ch 041 497 11 14



**WERBUNG
mit starker
Leserbindung:
INFOMALTERS!**

Mediendaten
anfordern:
inserate@infomalters.ch

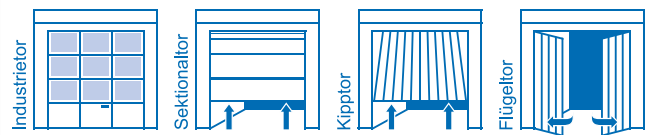
**STALDER
HOLZBAU AG**

Holzbau • Treppenbau • Umbau

Stalder Holzbau AG Stegmättli 6 6102 Malters

www.stalder-holzbau.ch

**TORBAU
Schmidiger**
6105 Schachen/LU
Tel. 041 497 35 53 www.torbauschmidiger.ch



LÖTSCHER PLUS

Mehr Werte schaffen.



BelagsbauPlus

Vom Unterbau über die Strassenentwässerung bis hin zum gesamten Strassenoberbau mit Randabschlüssen und Asphaltbelägen erhalten Sie bei uns alles aus einer Hand.

Lötischer Tiefbau AG

Spahau 3
CH-6014 Luzern

T +41 41 259 07 07
www.ltp.ch



Marianne Wüthrich Gross (links) und Anna Hug mit Tartelettes und essbarem Dessertlöffel.

Hug wächst dank der Gastronomie

Das Gastronomiegeschäft von Hug blickt auf ein sehr starkes Jahr 2022 zurück. In der Schweiz wie auch im Export bewegen sich die Umsätze deutlich über Vor-Corona-Niveau.

Die Hug-Familie hat sich von den Einbusen aufgrund der Coronapandemie vollständig erholt und verzeichnet ein kräftiges Umsatzwachstum von 10 Millionen Franken auf total 123 Millionen Franken. Vor allem im Gastronomiesektor konnte der Umsatz um 33 Prozent gegenüber Vorjahr deutlich gesteigert werden. Das Wachstum betrifft sowohl die Schweiz als auch ganz Europa, die USA und den Nahen Osten.

Die Entwicklung im Detailhandelsgeschäft war 2022 eher verhalten. Der Corona-Effekt ist verfliegen und der Einkaufstourismus hat wieder eingesetzt. Trotzdem konnte die Marke Wernli in der Kategorie Biscuits deutlich zulegen und knapp 1 Prozent Marktanteile dazugewinnen. Für Wernli ist 2023 ein

Neuauftritt mit neuer Verpackung und Kommunikationskampagne geplant. Die Marke DAR-VIDA wurde im vergangenen Herbst im Auftritt komplett überarbeitet und konnte ihre Distribution ausweiten sowie neue Konsumenten gewinnen. Ein weiterer Meilenstein ist die komplette Umstellung aller DAR-VIDA-Produkte auf klimaneutrale Packungen.

10 Millionen werden investiert

Das Geschäftsjahr 2023 bringt aufgrund der aktuellen wirtschaftlichen und politischen Lage diverse Herausforderungen mit sich. Die Beschaffungssituation bei gewissen Roh- und Packstoffen bleibt weiterhin angespannt. Zudem rechnet Hug mit deutlich steigenden Energiekosten. Die Stromkosten werden sich voraussichtlich verfünffachen. Trotzdem: Um die Produktionskapazitäten ausweiten zu können, investiert Hug in den kommenden zwei Jahren 10 Millionen Franken in die Erneuerung einer Tartelettes-Produktionslinie. Hug rechnet im

2023 mit einem kräftigen Wachstum im Food Service und im Export.

Neu ein essbarer Dessertlöffel

Hug steigert die Energieeffizienz laufend und treibt den Ausbau der Solarenergie weiter voran: So werden neu Fotovoltaikmodule auf dem Dach des «backhaus» aufgestellt und in der Umgebung des Firmengeländes weitere Standorte geprüft. Die neuste Innovation im Bereich Nachhaltigkeit ist der essbare Hug-Dessertlöffel: Er ist im Gastronomie-Grosshandel, auf galaxus.ch und im Hug-Familie Chnuser-Laden ab März 2023 erhältlich.

Seit einem halben Jahr leiten Anna Hug und Marianne Wüthrich Gross das operative Geschäft des 146-jährigen Familienunternehmens in einem Co-Leitungsmodell. Sie ziehen eine positive Bilanz aus dem Modell. Anna Hug führt den Bereich Märkte, Marianne Wüthrich Gross den Bereich Operations.

Spiel und Spass in der Kinderbetreuung Malters

Die Kinderbetreuung Malters bietet an seinen Standorten an der Hellbühlstrasse 4 und Zwingstrasse 16 viel Platz zum Spielen, Austoben und Entdecken. Auch zur Fasnacht ist in den Gruppen einiges los.

Der Verein Kinderbetreuung Malters ermöglicht den Eltern in der Gemeinde Malters mit dem Kinderhaus und der Schülerbetreuung eine ganzheitliche schul- und familienergänzende Tagesstruktur. Dank des Betreuungsschlüssels über die Anforderungen kann unser qualifiziertes und pädagogisch ausgebildetes Fachpersonal auf die Bedürfnisse der Kinder eingehen und mit gezielten Aktivitäten die Förderung der Kinder ganzheitlich unterstützen. Auch die liebevoll eingerichteten Räumlichkeiten in einer familiären Atmosphäre und das abwechslungsreiche Tagesprogramm sorgen dafür, dass sich die Kinder wohlfühlen können.

In den Fasnachtsferien herrscht gerne ein buntes Treiben in der Kinderbetreuung Malters. Von Piraten über Lamas bis hin zu Superhelden – alle sind im Kinderhaus und in der Schülerbetreuung herzlich willkommen.



Party auf der Schülerbetreuung: In der Ferienbetreuung haben alle Spass.

Noch freie Plätze

Kinderhaus: Wer noch eine Betreuungsmöglichkeit für sein Kind im Alter von 3 Monaten bis zum Kindergartenbeginn sucht, kann auf www.kinderbetreuung-malters.ch eine unverbindliche Betreuungsanfrage ausfüllen und eine Besichtigung vereinbaren.

Schülerbetreuung: Für Kinder ab Kindergartenbeginn bietet die schulhausnahe Schülerbetreuung ebenfalls noch Betreuungsplätze an. Während der Schulferien findet die Ferienbetreuung mit vielfältigen Projekten und Aktivitäten statt. Alle Informationen sind auf der Webseite www.kinderbetreuung-malters.ch zu finden.

Ein Anlass von Frauen für Frauen

Sieben Frauen stellen sich für die Regierungsratswahlen vom 2. April im Kanton Luzern zur Verfügung. Sie alle werden sich an einem Podium in Malters vorstellen und miteinander ins Gespräch kommen.

Auch Kantonsratskandidatinnen des Wahlkreises Luzern-Land werden anwesend sein und für Fragen zur Verfügung stehen. Unser Kanton hat die grosse Chance, vielfältiger und von mehr Frauen regiert zu werden. Nehmen Sie am Anlass vom 18. März teil und lassen Sie

sich überzeugen. Männer sind ebenfalls willkommen.

Samstag, 18. März, Gemeindesaal Malters, Dachraum, 14.00 bis 15.30 Uhr, mit anschliessendem Apéro.

Es laden ein: Malterser Frauen aus verschiedenen Parteien.

Anzeigen

MALERGESCHÄFT
— ARMIN RÖLLI —

Kantonsstrasse 21
6102 Malters

079 225 13 40
armin-roelli.ch

Steuererklärung

Können wir Ihnen dabei behilflich sein?
Unser Team steht Ihnen gerne zur Verfügung

Wir empfehlen uns auch für:
Buchhaltungen und Abschluss
Unternehmens-, Nachfolge- und Wirtschaftsberatungen
Lohnadministration, Erbschaftsregelungen
Liegenschafts- und Stockwerkeigentumsverwaltungen

041 267 06 67 office@unitreu.ch www.unitreu.ch

Dieses Jahr geht es ins Simmental

Die Ferienwoche von mALTERs AKTIV findet vom Sonntag, 25. Juni, bis Samstag, 1. Juli, an der Lenk im Simmental statt. Das diesjährige Motto lautet «Länk dänk».

Die Ferienregion Lenk im Simmental (1068 m) lädt Aktive und Geniesser ein, unbeschwerte Ferien und perfekte Erholung zu finden. Im Sommer gilt das Simmental als Tal des Wassers und als Wanderparadies mit blühenden Alpwiesen. Zurkirchen Reisen bringt uns nach Lenk und holt uns wieder zurück nach Malters.

Das Hotel Wildstrubel ist ein gepflegtes 3-Sterne-Hotel mit Aussicht auf die umliegende Bergwelt. Wir geniessen Halbpension. Freuen Sie sich auf ein Zimmer mit Bad/WC oder Dusche/WC, Sat-TV, Telefon, WLAN, Lift. Zimmer teilweise ohne Balkon. Wellness-Oase mit Hallenbad (Wassertiefe: 1,80 m), Sauna, Dampfbad, Kneippbecken.

Die fakultativen Ausflüge beinhalten viel Abwechslung und Gemütlichkeit.

- Spaziergänge und kurze Wanderungen
- Wanderungen von 3 bis 4 Stunden
- Posthaltestelle 50 Meter vor dem Hotel
- Gondelbahn Bettelberg nach Stoos (1634 m) und Leiterli (1946 m)
- Gondelbahn nach Metsch (1470 m) und Metschstand (2100 m)
- Postautofahrt zur Iffigenalp (1584 m)
- Postautofahrt zum Bühlberg (1664 m)
- Postautofahrt zum Laubbärgli (1848 m)
- Tag zur freien Verfügung je nach Wetter
- Postautofahrten, Zugfahrten, Bergbahnen, Reiseversicherung sind im Preis inbegriffen



Das Hotel Wildstrubel in der Lenk im Simmental.

- Pauschalpreis Doppelzimmer pro Person Fr. 1100.–
- Pauschalpreis Einzelzimmer pro Person Fr. 1170.–

Weitere Informationen

Je nach Wetter sind alternative Programme möglich. Haben wir Ihr Interesse geweckt? Für Informationen und Unterlagen melden Sie sich bitte bei:

- Lydia und Hansruedi Zemp-Peter, Zwingstrasse 12, 6102 Malters, Tel. 041 497 20 35, zemplyha@bluewin.ch
- Elisabeth Amrein-Bringolf, Schachenstrasse 6, 6102 Malters, Tel. 041 497 35 94, e.amrein@bluewin.ch
- Maria Haas-Banz, Stegmättli 2, 6102 Malters, Tel. 041 497 18 75, maria.haasbanz@bluewin.ch

Seit 20 Jahren probieren sie neue Sportarten aus

Die Mitglieder der Sportgruppe Hoss trafen sich am 14. Januar zur alljährlichen Generalversammlung. Dabei blickten sie unter anderem auf das Jahr 2022 zurück, als sie das 20-Jahr-Jubiläum feierten.

Einmal pro Woche wird bei der Sportgruppe Hoss gemeinsam Sport betrieben. Der Name «Hoss» stammt von der legendären Westernserie «Bonanza». Der dicke Westernheld Hoss steht dabei im Zentrum, schliesslich wollen die Mitglieder der Sportgruppe Hoss nie so viele Kilos an ihren Rippen zählen müssen. Das Wort «polysportiv» bildet den Leit-



Die Sportgruppe Hoss auf der Jubiläumsreise im Piemont.

faden des Vereins. Es sollen möglichst viele Sportarten ausprobiert werden.

Auch im Jubiläumsjahr wagten sich die 15 Mitglieder wieder an neue Sportarten heran. Unter anderem wurde Rope Skipping (Seilspringen) oder Padel ausprobiert. Somit absolvierten die Hoss während des 20-jährigen Bestehens bereits über 60 verschiedene Sportarten.

Das Highlight im Sportgruppenjahr bildete die Jubiläumsreise ins Piemont. Für einmal stand nicht der Sport im Zentrum, sondern die kulinarischen Köstlichkeiten. Mit regionalem Wein wurde auf die unzähligen gemeinsamen Erlebnisse angestossen.




 KUNDENGIPSER
ERNEUERUNGSBAU


 GIPS- KALKPUTZE
LEHMPUTZE


 TROCKENBAU
ISOLATIONEN


 SCHIMMEL
SANIERUNG


 FASSADEN
SANIERUNG

HUWYLER STUDER AG | 041 448 33 50 | www.gipser-studer.swiss

REGIOREP



Marco Medri
 ☎ 079 255 93 92
 ✉ info@regiorep.ch
 📖 www.regiorep.ch

Haushaltsgeräte

- Service
- Reparaturen
- Verkauf
- Beratung



IHR GARTEN

UNSERE HERAUSFORDERUNG



J. Uebelmann

Gartengestaltung AG

6102 Malters Tel. 041 497 22 93
 info@uebelmann-garten.ch
 www.uebelmann-garten.ch



Mit Weitblick
in die Zukunft

Wir unterstützen Sie bei Ihrer Steuererklärung

- Steuerberatung für natürliche und juristische Personen
- Finanzbuchhaltung und Abschlussberatung
- Aktienrechtliche Revisionen
- Lohnbuchhaltung und Saläradministration
- Firmengründungen und Nachfolgeregelungen

Buck Treuhand AG

Luzernstrasse 100, 6102 Malters
 Tel. 041 497 20 50, www.buck-treuhand.ch

ZURKIRCHEN

Reisen in der ersten Reihe

Unsere aktuellen Tagesfahrten

So 19.3. Überraschungsfahrt mit Mittagessen | CHF 84.00
 Fr 7.4. Fahrt nach Maria Stein | CHF 35.00
 So 9.4. Osterfahrt mit Mittagessen | CHF 83.00
 So 14.5. Muttertagsfahrt mit Mittagessen | CHF 87.00
 So 17.9. Grimselpass mit Mittagessen, Furka Dampfbahn, 2 Kl. Inkl. Kaffee und Gipfeli im Car, | CHF 130.00
 So 26.11. Operette Mörikon Wildeg, „Eine Nacht in Venedig“ Carfahrt, Ticket, Mittagessen

Unsere aktuellen Reisen

Fr 14.4. - So 16.4. Saisonstart | CHF 398.00
 Sa 13.5. - So 14.5. 83. Stuttgarter Frühlingfest, Vip Lounge in Grandels Hofebräu | CHF 390.00
 Mo 11.9. - Sa 16.9. Lourdes | CHF 990.00
 So 24.9. - Fr 29.9. Goldener Herbst | CHF 798.00
 Fr 27.10. - So 29.10. Saisonabschluss ins Tirol | CHF 410.00
 So 12.11. - Di 14.11. AGRITECHNICA - Weltleitmesse für Landtechnik in Hannover | CHF 475.00







Zurkirchen Reisen GmbH | Malters | Tel. +41 41 497 23 13
 info@zurkirchen-reisen.ch | www.zurkirchen-reisen.ch

SVP steigt mit zwei Kandidierenden ins Rennen

Die SVP Malters hat zwei Kandidaten für die Kantonsratswahlen nominiert: Barbara Lang-Schnarwiler (bisher) und Martin Wicki.

Die SVP vertritt die Werte, die unser Land so erfolgreich und so wohlhabend gemacht haben, schreibt die SVP. Wir vertreten die Werte, die diese weltweit einmalige Lebensqualität, Freiheit und Mitbestimmung ermöglichen. Im Zentrum dieser Politik steht die Freiheit und Sicherheit und damit das Kernanliegen einer bürgerlichen Partei, welche die Eigenverantwortung hochhält. Nur wenn wir gemeinsam an einem Strick ziehen, sichern wir unseren Wohlstand und unsere Freiheit, heisst es weiter. Unsere Kernanliegen zielen denn auch auf weniger Staat und mehr Eigenverantwortung ab. Der Staat soll nur seine Kernaufgaben wahrnehmen und sich



Barbara Lang-Schnarwiler und Martin Wicki stellen sich zur Wahl in den Kantonsrat.

möglichst aus dem Leben der Luzernerinnen und Luzerner raushalten. Denn es sind die Luzernerinnen und Luzerner, die ein attraktives gesellschaftliches Leben schaffen. Die Unternehmen mit ihren Arbeitnehmenden, die Wohlstand schaffen und unsere Sozialwerke sichern, und die

Luzerner Bauernfamilien, die für unsere Versorgungssicherheit sorgen und lokal produzieren.

Die Werte, die unseren Kanton ausmachen, werden von der Bevölkerung gelebt und vorangetrieben und entstehen nicht auf dem Schreibtisch eines Bürokraten. Auf diese Grundhaltung zielen die 15 Kernanliegen der SVP ab.

Wenn Sie Barbara Lang-Schnarwiler (bisher) und Martin Wicki und die SVP Kanton Luzern wählen, können Sie sicher sein, dass sich unsere Vertreterinnen und Vertreter für mehr Sicherheit, Freiheit und Eigenverantwortung einsetzen und keine Politik für das Schaukasten machen werden. Damit wir uns gemeinsam für einen lebenswerten und erfolgreichen Kanton Luzern starkmachen können und das Leben der Luzernerinnen und Luzerner verbessern.

Erfolgreich und anspruchsvoll

Die Clientis Entlebucher Bank blickt auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr 2022 zurück – trotz eines anspruchsvollen Umfeldes. Bilanzsumme, Eigenkapital, Kundenausleihungen oder der Geschäftserfolg haben sich positiv entwickelt.

Anspruchsvoll – und erfolgreich. Dies ist die wohl kürzeste Zusammenfassung des Geschäftsjahres 2022. Einerseits bewegte sich die Clientis Entlebucher Bank in einem noch anspruchsvolleren Umfeld als in den Vorjahren. Kaum hatte sich die Lage rund um die Coronapandemie entspannt, brachte der Angriffskrieg der russischen Armee auf die Ukraine grosse Unsicherheit zurück. Als Folge davon stiegen die Inflationsraten stark an und die Zentralbanken kämpften mit Leitzinserhöhungen dagegen an.

«Sehr zufrieden»

Andererseits hat sich die Bank auch 2022 erneut positiv entwickelt und ihr Geschäftsvolumen weiter ausgebaut. Dies zeigt sich in der Entwicklung von Bilanzsumme, Kundenausleihungen und Kundengelder. «Mit dem Jahresgewinn von 2,69 Millionen Franken sind wir sehr zufrieden», freut sich Alfons Schmid, Vorsitzender der Geschäftsleitung. «Mit diesem Wert resultierte sogar das bisher

beste Ergebnis in der Geschichte der Clientis Entlebucher Bank», ordnet Schmid das Geschäftsjahr 2022 richtig ein.

Die Bilanzsumme erhöhte sich im Geschäftsjahr 2022 um 45,35 Millionen und stieg damit um 3,81% auf 1236,89 Millionen Franken. Die Bank weist dabei eine hohe Liquidität und eine solide Struktur auf. Die Ausleihungen nahmen um 5,29% auf 1107,63 Millionen Franken zu und widerspiegeln eine sehr grosse Nachfrage. Mit diesem eindrücklichen Nettowachstum ist die Bank sehr zufrieden. Während in den Vorjahren die Kundengelder überdurchschnittlich zunahmen, hat sich dieser Trend abgeschwächt. So nahmen sie noch um 9,93 Millionen Franken oder 1,17% auf 858,13 Millionen Franken zu.

Ein kleiner Wermutstropfen trübt das ansonsten sehr gute Resultat. Bei den eigenen Finanzanlagen musste die Bank Buchverluste von netto 450 000 Franken hinnehmen. Letztere sind den starken Verwerfungen an den Märkten geschuldet. Der Geschäftsaufwand folgt der langfristigen Planung und entspricht damit den Erwartungen. Somit resultiert ein um 11,07% höherer Geschäftserfolg von 6,26 Millionen Franken und die Clientis weist unter dem Strich mit 2,69 Millionen Franken einen um 3,67% höheren Gewinn als im Vorjahr aus.

Gemeindechronik

Ab sofort erhältlich

Die Gemeindechronik 2022 ist ab sofort erhältlich. Malters verfügt bereits seit 67 Jahren über eine jährlich erscheinende Gemeindechronik.

Die Ausgabe 2022

Die Wetterchronik, Statistisches aus dem Gemeindehaus und verschiedene spannende Sonderberichte wie die Eröffnung des neuen «backhaus» der Hug AG, die Auswirkungen des Ukraine-Kriegs auf Malters sowie diverse Jubiläen von Vereinen und Firmen und viele Fotos gehören auch dieses Jahr zur abwechslungsreichen Ausgabe, die in jeden Haushalt gehört.

Den Abonnenten wird die Gemeindechronik zugestellt, zudem ist sie auch bei der Grotzlikommission Malters, ruth.steiner@iwert.ch, erhältlich. Es sind auch noch alle früheren Ausgaben verfügbar.

Beim Blättern in alten Ausgaben werden Sie staunen, wie sich die Gemeinde über all die Jahre entwickelt hat.





**FAHRSCHULE
STADELMANN**

Geniale Gwärb – Geniale Unterstützung der Nachwuchsabteilungen

Unser Aussenstand der Fahrschule Stadelmann und der AXA Versicherungen Malters wurde an der Gewerbeausstellung vom letzten Herbst sehr gut besucht.

Neben vielen fröhlichen und guten Gesprächen mit unseren Gästen, konnten wir – wie im Voraus angekündigt – für die Jugendabteilungen der Vereine in Malters und Schwarzenberg einen grosszügigen «Batzen» sammeln. Durch die Konsumation gleichzeitig den Nachwuchs unserer Vereine zu unterstützen, fand bei der Malterser Bevölkerung regen Anklang.

Mit Stolz und Freude durften wir die grosszügigen Spenden an die Verantwortlichen der jeweiligen Vereine weitergeben. Die dazugehörigen Bilder sprechen für sich.



AXA Geschäftsstelle Malters-Schwarzenberg
Michael Wey & Kurt Plüss
 Luzernstrasse 67, 6102 Malters
 Telefon 041 497 31 71, malters@axa.ch
AXA.ch/malters

Fahrschule Stadelmann AG
 Industriestrasse 30c, 6102 Malters
 Telefon 041 497 57 77
info@fahrschule-stadelmann.ch
www.fahrschule-stadelmann.ch

Weiterführung zugunsten einer nachhaltigen Zukunft

Die Energiewende führt uns weg von Öl und Gas. Und hin zu zweckmässig eingesetzten erneuerbaren Energien. Neben Informationen und gesetzlichen Vorgaben sind Fördergelder eine sinnvolle Ergänzung.

Der Kanton Luzern stellt hierzu im Jahr 2023 gut 24,2 Millionen Franken zur

Verfügung, etwas mehr als im Vorjahr. Die Gelder fliessen hauptsächlich in den Gebäudebereich: etwa für Beratungen, verbesserte Wärmedämmungen oder für den Ersatz von Öl- und Gasheizungen durch erneuerbare Energiesysteme (Holz, Wärmepumpen, Anschluss Wärmeverbund, Solarwärme). Ausserdem gibt es Unterstützung bei der Ladeinfra-

struktur für elektrische Fahrzeuge. Fotovoltaikanlagen für die Stromerzeugung auf dem eigenen Dach werden durch den Bund gefördert.

Eine Übersicht zu diesen und weiteren Fördergegenständen erhalten Sie auf der Webseite der kantonalen Umweltberatung. Dort finden Sie auch umfassende Tipps beim Beantragen der Fördergelder.

Leseabenteuer Bibliothek

Leseratten gesucht! Am Freitag, 24. März, öffnet die Gemeindebibliothek am Abend ihre Türen, damit lesebegeisterte Primarschulkinder (1. bis 6. Klasse), ausgerüstet mit Taschenlampe, Kissen und Kuscheldecke, einen Leseabend in der Bibliothek verbringen können.

Zum Start ins Leseabenteuer erzählt uns Fabienne Iten, Leseanimatorin, eine spannende Geschichte. Im Anschluss gehört die Bibliothek den Kindern und es darf gelesen und geschmökert werden.

Die 1.- bis 3.-Klässler*innen verweilen von 19.00 bis 21.00 Uhr, die 4.- bis



Die Auswahl an Lektüre ist gross.

6.-Klässler*innen von 19.00 bis 23.00 Uhr in der Bibliothek. Die Eltern holen die Kinder zur jeweiligen Zeit ab. Der Anlass selbst findet ohne Begleitung von Eltern statt. Für Getränke und einen klei-

nen Imbiss ist gesorgt. Eine Anmeldung per E-Mail unter gemeindebibliothek@maltern.ch oder direkt während der offiziellen Öffnungszeiten in der Gemeindebibliothek (Di, 15.15 bis 20.30 Uhr / Sa, 9.00 bis 11.30 Uhr) ist nötig. Angegeben werden müssen der Name, Vorname und das Alter des Kindes sowie eine Telefonnummer, auf der die Eltern während des Leseabenteuers erreichbar sind. Bei Fragen darf man sich gerne per E-Mail oder direkt in der Gemeindebibliothek melden. Anmeldeschluss ist am Freitag, 10. März.

Wir freuen uns auf dich! Bibliotheksteam Maltern

Eine Plattform für nachhaltiges Fortbewegen

Kennen und nutzen Sie die unterschiedlichen Mobilitätsangebote Ihrer Gemeinde oder Region bereits? Seit Neustem finden Sie Tipps, Tricks und Sonderangebote zu nachhaltigen Fortbewegungsmitteln in Ihrer Nähe auf luzernmobil.ch.

Vom Velo mit oder ohne Antrieb hin zum (geteilten) Auto, dem gesunden Fussmarsch oder dem öffentlichen Verkehr: Es gibt viele verschiedene Formen der Fortbewegung. Regionale Mobilitätspartner wie Car- und Bike-Sharing-Anbieter oder Coworking Spaces bieten Ihnen attraktive Angebote auf luzernmobil.ch/deals.

Luzernmobil zeigt Ihnen, wie einfach es ist, nachhaltig und flächeneffizient zur Arbeit oder am Abend ins Vereinstraining zu gehen. Lassen Sie sich von den Erfahrungsberichten inspirieren – echte Beispiele aus Ihrer Region. Vielleicht erkennen Sie jemand?

Anzeige

Gebr. Vogel & Co. AG
Metallbau

T 041 499 90 20 www.vogel-metallbau.ch



Rundschau Malters

Parteien



Neues Gemeindeführungsmodell

Die SP Malters freut sich, dass der Gemeinderat Handlungsbedarf in dieser Sache erkannt hat und die Ortsparteien und die IG Malters eingeladen hat, zu diesem Thema Stellung zu nehmen. Die SP Malters ist dezidiert der Meinung, dass in einem ersten Schritt die operative und die strategische Leitung möglichst getrennt werden müssen. Wie die Pensen sinnvoll aufgeteilt werden, muss noch erarbeitet werden, was sicher ein anspruchsvoller Prozess wird. Die SP Malters freut sich auf eine konstruktive Zusammenarbeit mit allen Beteiligten und auf ein modernes Gemeindeführungsmodell.



Kantonsratswahlen

Die FDP Malters führt mit ihren Kandidaten Thomas Stocker und Ruedi Amrein sowie Kandidatin Sibylle Boos am Samstag, 25. März 2023, von 9.00 bis 12.00 Uhr, auf dem Dorfplatz in Malters eine Standaktion durch. Sie freuen sich auf Ihren Besuch und diskutieren mit Ihnen über aktuelle Fragen und Sorgen.

Gemeinderatsmodell

Die FDP begrüsst eine Optimierung des Gemeinderatsmodells. Die FDP will einen Gemeinderat anstreben, bei dem sich die Pensehöhen der Gemeinderäte nicht stark unterscheiden (z.B. ca. 45% +/- 5%). Nur so ist es möglich, dass die Gewählten ausser dem Präsidium zuerst als Gemeinderäte gewählt werden und nach der Wahl sich selbst organisieren können. Das führt zu einer grösseren Auswahl an Kandidierenden. Später gibt es die Möglichkeit, auf die individuellen Stärken des Gremiums Rücksicht zu nehmen, und die Gemeinderäte haben gleichwertige Pensen. Zur Erreichung der Ziellösung sind Übergangslösungen bzw. Teilschritte nötig und richtig. Die Optimierung ermöglicht eine Stärkung der Professionalität und verbesserte Stellvertretungen. Der Gemeinderat konzentriert sich stärker auf die strategische Führungsaufgabe. Das Risiko von grossem Wissensverlust bei einem Wechsel des Vollamts wird reduziert. Die FDP kann sich eine Aufteilung der Aufgaben auf Präsidium, Bildung, Soziales, Bau und Finanzen vorstellen.



Kantonsratswahlen vom 2. April

Am Samstagvormittag, 25. März, ab 9.00 bis 12.00 Uhr, sind die SVP-Kandidaten Barbara Lang und Martin Wicki am Stand der SVP Malters auf dem Dorfplatz präsent. Kommen Sie vorbei und diskutieren Sie mit ihnen.



Einschätzung zur vorgeschlagenen Anpassung der Gemeindeorganisation

Der Gemeinderat möchte die Gemeindeorganisation überprüfen und optimieren. Die Mitte begrüsst den Evaluationsprozess im Grundsatz. Es erscheint uns wichtig, dass eine solche Überprüfung von Zeit zu Zeit stattfindet. Malters soll organisatorisch auch für die künftigen Herausforderungen gerüstet sein.

Im konkreten Vorschlag des Gemeinderates, zu dem die Parteien bis Ende Januar eine Stellungnahme abgeben durften, schlägt er vor, das Gesamt-Gemeinderatpensum von 249% auf 220% zu reduzieren und operative Teile seiner Arbeit teilweise auf die Verwaltung zu übertragen. Er will weiterhin operativ tätig bleiben, was wir ausdrücklich begrüssen. Extremvarianten wie zum Beispiel das Geschäftsführermodell lehnen wir ab. Des Weiteren schlägt der Gemeinderat eine neue Ressortverteilung vor, in der die Gemeinderatspensen ausgeglichener sind. Neu sollen diese zwischen 35% und 60% statt wie bisher zwischen 20% und 100% liegen. Im Grundsatz stehen wir Entwicklungen in diese Richtung offen gegenüber. Bevor wir uns aber dann im Rahmen einer Parteiversammlung damit eingehend beschäftigen können, müssen zentrale Fragen beantwortet werden. So ist zum Beispiel unklar, ob und – wenn ja – wie stark bei der Reduktion des Gesamt-Gemeinderatpensums in der Verwaltung Pensen erhöht werden. Eine neue Organisation, welche teurer wäre als die heutige, würde bei uns auf grosse Skepsis bis hin zu Ablehnung stossen. Auch muss die vorgeschlagene Ressortverteilung nochmals überprüft werden. Sie entspricht noch nicht einer Lösung, welche eine klare Verbesserung der heutigen Organisationsform mit sich bringt.

Die Mitte ist gespannt auf den weiteren Prozess und wird sich weiter konstruktiv einbringen, behält sich aber vor, eine Änderung der heutigen Gemeindeorganisation abzuleh-

nen, wenn diese nicht klare Verbesserungen gegenüber der heutigen, grundsätzlich gut funktionierenden Organisation mit wenig Mängeln mit sich bringt.

Vereine



Schnuppertraining

Lust auf ein neues Hobby? Für alle tennisinteressierten Kinder und Jugendlichen ab 6 Jahren (10.00 bis 12.00 Uhr) und Erwachsene (13.00 bis 15.00 Uhr) findet am Samstag, 25. März, ein Schnuppertraining auf den Tennisplätzen des TC Malters statt. Das Schnuppertraining ist kostenlos. Rackets werden zur Verfügung gestellt. Anmeldung und Informationen unter www.tc-malters.ch.



Generalversammlung Gemeinnütziger Frauenverein

Alle Mitglieder und interessierte Personen sind herzlich zu unserer Generalversammlung eingeladen.

Datum: Donnerstag, 2. März 2023

Zeit/Ort: 19.00 Uhr, Gemeindesaal Malters

Infos: nähere Infos auf www.gfmalters.ch

Gemeinnütziger Frauenverein



Chindersinge

Kinder ab einem Jahr singen, tanzen und musizieren zusammen mit einer Begleitperson (Eltern, Grosseltern, Bezugsperson). Das Singen findet jeweils jeden ersten Mittwoch im Monat statt (ausgenommen in den Schulferien).

Datum: 1. März 2023

Zeit: 9.30–10.00 Uhr, 10.00–10.30 Uhr, freiwilliges Znüni

Ort: Pfarreiheim Malters, D4 OG

Kosten: Fr. 5.– (pro Familie)

Anmeldung: per Mail zwei Tage im Voraus

Leitung: Monika Steffen, moni86@bluewin.ch

Mitnehmen: Wolldecke und Stoppersocken

Weitere Daten: 5. April und 3. Mai



ZwärkeKafi mit PEKiP-Vortrag

Der Kreis junger Eltern organisiert jeden dritten Mittwoch im Monat (ausgenommen Schulferien) das ZwärkeKafi für Eltern/Bezugspersonen mit ihren Kindern bis zum fünften Lebensjahr. Für die Kinder hat es Spielsachen vor Ort, und die Erwachsenen haben die Gelegenheit, sich auszutauschen. In gemütlicher und lockerer Atmosphäre können wertvolle Gespräche und neue Kontakte entstehen. Getränke (Kaffee, Tee, Wasser) und ein kleines Znüni sind vorhanden.

Datum: 15. März 2023

Zeit/Ort: 9.30–11.00 Uhr, Pfarreiheim, Zimmer D4 OG

Thema: Tanja Koller, PEKiP-Gruppenleiterin, informiert über PEKiP in Malters – ein Gruppenangebot für Eltern mit Babys im ersten Lebensjahr bzw. bis zum sicheren Gehen.

Mitnehmen: Fr. 2.– (pro Familie)

Kontakt: Stefanie Wagner, stefanie@kje-malters.ch

Weitere Daten: 17. Mai und 21. Juni



Abendspaziergang zum Schwellisee

Wir verbringen zusammen einen gemütlichen Abend am Feuer, tauchen in Kraftlieder ein, singen (ohne Vorkenntnisse), plaudern und trinken etwas zusammen.

Datum: 10. März, 19.00 Uhr

Treffpunkt: beim Parkplatz Lustenberger AG

Kosten: Kollekte

Zielgruppe: alle Erwachsenen

Mitnehmen: warme Kleidung, Wolldecke

Anmeldung: bis 3. März an Claudia Bucher, claudia@kje-malters.ch

Die Teilnehmerzahl ist beschränkt.

Bei schlechtem Wetter werden wir vom Treffpunkt aus in einen Raum spazieren und es uns dort gemütlich machen.



Der Kreis junger Eltern sucht neue Mitglieder: Wir suchen ab sofort oder nach Vereinbarung dich ...

Hast du Freude an einer Arbeit in einem aufgestellten und dynamischen Team? Möchtest du dich für eine abwechslungsreiche Freizeitgestaltung der Kinder (vorwiegend vom Kleinkind- bis und mit zum Primarschulalter) in Maltern einsetzen?

Dann bist DU bei uns genau richtig!

Was dich erwartet:

- diverse Marketingaufgaben
- gemeinsame Planung und Organisation der Anlässe
- Ideen für Anlässe einbringen

Haben wir dein Interesse geweckt?

Wir würden uns über eine Kontaktaufnahme sehr freuen!

Kontakt: Sophie Warnecke, 079 232 42 83 oder per Mail an info@kje-malters.ch



Kunstlicht in der Nacht: Einfluss auf Mensch, Tier und Pflanze

Diese Thematik wird immer besser erforscht. Man weiss, dass Licht den biologischen Rhythmus aller Lebewesen beeinflusst und diesen sogar verschieben kann. Die Nacht wird von mehr Arten aktiv genutzt als der Tag. Darum ist die Vermeidung von unnötigen Lichtemissionen ein wichtiger Beitrag zum Erhalt der heimischen Artenvielfalt. Lukas Schuler ist Präsident von Dark-Sky Switzerland, einem gemeinnützigen Verein, der sich für natürliche Dunkelräume und gegen die zunehmende Lichtverschmutzung einsetzt. Er stellt mit seinen interessanten Ausführungen Lichtquellen in Aussenräumen, deren Einfluss und Auswirkungen auf uns Menschen, auf Tiere und Pflanzen in den Fokus.

Datum/Zeit: Montag, 6. März, 19.30–20.15 Uhr

Ort: Restaurant Bahnhof, Gleis 5

Gleich anschliessend findet die ordentliche Vereinsversammlung von Natura Maltern statt.



Wärme aus dem Suppentopf

Pfeift der Wind um die Ohren und nistet sich die eisige Februarkälte in die Knochen ein, kann eine wärmende Gerstensuppe Körper und Seele auftauen. Einige Zutaten kaufen Sie am besten im Martinslade. Dort gibt es Rollgerste, Trockenfleisch, Butter, Sauerrahm von RegioFair Agrovision Burgrain. Für den Höhepunkt der Gaumenfreude stehen erlesene Gewürze und Bouillon zum Kauf bereit. Guten Appetit!

Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag bis Donnerstag und Samstag 08.30–12.00 Uhr

Freitag 08.30–12.00 Uhr / 14.00–18.30 Uhr

Bücherbestellung und Kontakt: martinslade@zapp.ch

Offenes Trauercafé

Jede und jeder von uns hat schon Verlusterfahrungen gemacht, hat um einen lieben Menschen getrauert oder war durch eine neue Situation herausgefordert. Menschen trauern im eigenen Tempo, mit individuellen Bedürfnissen und persönlichen Stolpersteinen. Es kann hilfreich sein zu wissen, dass andere Menschen Ähnliches erfahren ... Im offenen Trauercafé bietet der Pastoralraum Maltern Schwarzenberg betroffenen Menschen, unabhängig von ihrem religiösen und spirituellen Hintergrund, Raum und Zeit, sich mit den persönlichen Themen und der Trauer auseinanderzusetzen. Mit Kaffee und Kuchen sorgen wir für Ihr leibliches Wohl und gestalten die Gesprächsmöglichkeiten.

Nächste Daten: 23. März, 27. April, 25. Mai jeweils 19.00 bis 21.00 Uhr

Keine Anmeldung nötig.



13. Januar 2023: Kleine Emme, Renaturierungsarbeiten bei der Blattner-Brücke (Foto: Urs Gutfleisch).

Veranstaltungen

Februar

26.02. 19.00–20.30 Miteinander in Stille-Vortrag und Meditation, Pfarreiheim, Dachgeschoss, Zimmer D4; offene Runde Religion

März

- 01.03.** 09.30–10.00 Chindersinge, Pfarreiheim, Zimmer D4 OG; Kreis junger Eltern
15.00–16.00 Wynetaler Örgeler, Cafeteria Bodenmatt; Betreuung und Pflege Malters AG
- 02.03.** 13.15 Nachmittagsspaziergang, Bahnhof; mALTERs AKTIV
19.00 Generalversammlung, Gemeindesaal; Gemeinnütziger Frauenverein
- 03.03.** 20.30 The Rich Man's Kitchen Orchestra, Gleis 5 / Restaurant Bahnhof; Kulturschiene Malters
- 04.03.** 10.00–11.00 VaKi-GroKi-MuKi-Turnen, Turnhalle Muoshof; ElKi-Turnen
- 04./05.03.** 38. Speedy-Gonzales Motorradausstellung Malters, Sporthalle Oberei; Speedy-Gonzales Fan-Club Malters
- 05.03.** 18.00–19.00 Start Spirituelle Impulse während der Fastenzeit, Pfarreiheim; Frauenbund
- 06.03.** 09.15–11.15 Erzählcafé, Restaurant Muoshof, Säli; mALTERs AKTIV
13.30 Boule-Nachmittag (offizieller Beginn), Platz beim Schützenhaus; mALTERs AKTIV
19.00–21.30 Weltgebetstag, Mirjamkirche; Frauenbund
20.00–22.00 IGM Höck, S-Tisch; IG Malters
- 07.03.** 12.15 Halbtageswanderung, Bahnhof; mALTERs AKTIV
14.00 Schieberjassen, Restaurant Muoshof, Säli; mALTERs AKTIV
- 08.03.** 11.30 Mittagstreff, Hotel Kreuz; mALTERs AKTIV
- 11.03.** 14.00–17.30 Start Babysitterkurs SRK – Frühjahrskurs, Schulhaus Muoshof, Singsaal; Elterngruppe Malters in Zusammenarbeit mit SRK
- 13.03.** 19.00 Musizierstunde Gitarre und E-Gitarre, Singsaal Bündmättli; Musikschule Region Malters
- 14.03.** Schneeschuhwandern, Parkplatz Allmend; mALTERs AKTIV

- 15.03.** 09.30–11.00 ZwärgeKafi, Pfarreiheim, Zimmer D4 OG; Kreis junger Eltern
15.00–16.00 Klavierkonzert, Cafeteria Bodenmatt; Betreuung und Pflege Malters AG
19.30–21.00 35. Generalversammlung, Pfarreiheim; Elterngruppe Malters
- 16.03.** 12.15 Halbtageswanderung, Bahnhof; mALTERs AKTIV
- 20.03.** 19.30 Orientierungsversammlung, Turnhalle Muoshof
- 21.03.** 14.00 Schieberjassen, Restaurant Muoshof, Säli; mALTERs AKTIV
15.00–16.00 Singen mit den Tre Maestri, Restaurant Bahnhof / Gleis 5; mALTERs AKTIV
15.00–16.00 Trio Heimatklang, Cafeteria Bodenmatt; Betreuung und Pflege Malters AG
- 22.03.** 19.00–22.00 Ernährung im Alter, Pfarreiheim; Kommission für Altersfragen
- 23.03.** 19.00–21.00 Offenes Trauercafé, Pfarreiheim D4; Pfarreirat Malters und Schwarzenberg
- 24.03.** 19.00–23.00 Leseabenteuer Bibliothek, Gemeindebibliothek Malters, Muoshofstrasse 26; Gemeindebibliothek Malters
- 25.03.** 10.00–15.00 Tennis-Schnuppertraining, Sportanlage Oberei; Tennisclub Malters
- 29.03.** 08.00–12.00 Tier- und Pflanzenwelt erkunden, Parkplatz Emmenstrasse; mALTERs AKTIV
14.30 Lese-Hör Genuss, Alterswohnheim Bodenmatt; mALTERs AKTIV
14.30–16.00 Trio Ruedi, Cafeteria Bodenmatt; Betreuung und Pflege Malters AG
- 31.03.** 20.30 Biscuits from Mars, Gleis 5 / Restaurant Bahnhof; Kulturschiene Malters

Hinweis

Rundschau für Parteien, Vereine und gemeinnützige Institutionen

In der Rubrik Rundschau können Parteien, Vereine und gemeinnützige Institutionen ihre Aktivitäten vorstellen. Den Parteien stehen 1300 Zeichen, den Vereinen 700 Zeichen zur Verfügung. In jedem Fall gibt es nach Erhalt des Textes eine redaktionelle Überarbeitung und ein Lektorat.

Text und Logo einsenden an:

Stephan Weber, Weihermatte 4, Malters, stephan.weber@malters.ch
Alles Wissenswerte über das Gemeinde-Infoheft lesen Sie auf der Webseite www.infomalters.ch

Redaktionsschlussdaten 2023

Ausgabe	Redaktions- schluss	Haushalt- versand	Ausgabe	Redaktions- schluss	Haushalt- versand
04/April	06.04.2023	28.04.2023	09/September	12.09.2023	30.09.2023
05/Mai	08.05.2023	28.05.2023	10/Oktober	09.10.2023	27.10.2023
06/Juni	12.06.2023	30.06.2023	11/November	06.11.2023	24.11.2023
07/08/Juli/Aug.	28.07.2023	18.08.2023	12/Dezember	01.12.2023	22.12.2023